

LEBENDIGE SAARPFALZ



REGIONALE BAUKULTUR

Erhalt historischer
Bausubstanz

Seite 06

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Förderung von Arbeits- und
Ausbildungsplätzen

Seite 10





EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT
zu den Römern und Kelten

ERLEBEN SIE GESCHICHTE
GRENZENLOS IN FÜNF MUSEEN
UND DEM WEITLÄUFIGEN
AUßENGELÄNDE.



- **Archäologie live erleben**
- **Natur in den Bliesauen**
- **Lauschtour-App**
- **Erholung und Entspannung für jedermann**

**Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Homepage:
www.europaeischer-kulturpark.de**

Stiftung Europäischer Kulturpark
Robert-Schuman-Straße 2, 66453 Reinheim
Telefon (0 68 43) 90 02 11,
E-Mail: info@europaeischer-kulturpark.de



Leitartikel Landrat Dr. Theophil Gallo
Für eine lebendige Region **04**

Saarpfalz-Kreis stärkt regionale Baukultur
Erhalt der historischen Bausubstanz **06**

Förderung der dörflichen Infrastruktur
Nachhaltige Dorfentwicklung **08**

Wirtschaftsförderung im Saarpfalz-Kreis
Arbeits- und Ausbildungsplätze
für die Region **10**

Unternehmensnachfolge
Fuß-Orthopädie-Technik Eggs, Bexbach **12**

Wirtschaftsförderung im Saarpfalz-Kreis
Coworking Space im Saarpfalz-Park **13**

Unternehmensnachfolge
Lederwaren Scheu GmbH, Homburg **14**

Unternehmensnachfolge
Poolomio GmbH & Co. KG, St. Ingbert **16**

Bedeutsame Gartenkollektion im SPK
„Gärten mit Geschichte“ **18**

Impressum

THEMENBEILAGE DER SAARBRÜCKER ZEITUNG VERLAG UND
DUCKEREI GMBH VOM 14. JUNI 2021

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Thomas Deicke (Sprecher), Thomas Marx,
Christian Erhorn

ANZEIGENLEITUNG: Daniela Groß

PRODUKTMANAGEMENT: Daniel Meyer

REDAKTION: Georg Müller (verantwortlich), Jörg Huppert, Birgit Winter

TEXTE UND FOTOS: medienAffairs (mA), Birgit Winter (win); Büro Landrat:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Beate Ruffing (br), Sandra Brettar (sb); WFG
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saarpfalz mbH: Petra Stein (ps).
Titelfoto: medienAffairs

LAYOUT & PRODUKTION: GM Layout & Redaktion GmbH,
www.gmlr.saarland

DRUCK UND VERLAG: Saarbrücker Zeitung, Verlag und Druckerei GmbH,
66103 Saarbrücken

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in den Beiträgen die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

ANZEIGE

Elektro Jaeckel

Installation & Schaltanlagenbau

Sains-Richaumont-Str. 17
66399 Mandelbachtal

 : 0 68 04/9 11 17  : 06 80 04/9 11 18
 : 01 71/483 31 85  : ElektroJaeckel@t-online.de



Unternehmensnachfolge
MTO Maschinenbau GmbH, Gersheim **20**

Alte Handwerkstradition lebt auf
Mönchsfiguren aus Wörschweiler **22**

Mönchtum im Bliesgau
Spuren im Kloster Wörschweiler **23**

Unternehmensnachfolge
Mayer & Schweig GmbH, Mandelbachtal **24**

Unternehmensnachfolge
Auto Thönes GmbH, Blieskastel **26**

VITA FUTURA
Deutsch-französische Vereinsgründung **28**

Unternehmensnachfolge
CBA-Analytik GmbH, Kirkel **30**

Lauschtouren im Bliesgau
Acht Lauschtouren durch die Region **32**

Pilgern in der Biosphäre
Nord- und Südroute des Jakobswegs **34**

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung *Früher an Später denken.*

Kurzarbeit

**Gerade jetzt:
beruflich neue
Chance nutzen!**

Als Vermögensberater (m/w/d) bewerben bei

Regionaldirektion
Roland Degen und Team

Kaiserstr. 53, St. Ingbert
www.gerade-jetzt.com/roland.degen





Doris Gaa, Geschäftsführerin der WFG Saarpfalz, und Landrat Dr. Theophil Gallo im Gespräch mit Valdrin Dakaj und Ilirian Ajeti von der Firma Adville, Mieter im Coworking-Space in Bexbach (v.l.n.r.).

Foto: WFG/Alexander Weber

Ein stabiler Arbeitsmarkt für eine lebendige Region

Auch im Saarpfalz-Kreis versuchen wir, die pandemiebedingten negativen Arbeitsmarkteinflüsse abzufangen. Gesellschaften und Fachbereiche des Kreises gehen zukunftsfähige Lösungswege, um Arbeitsplätze zu sichern.

Neue Aufgaben im Wandel der Zeit

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass die Pandemie auch im Saarpfalz-Kreis ihre Spuren hinterlässt. Hier gilt es ganz genau hinzuschauen, wo Hilfen nötig sind.

Ergänzend zum Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes und zu den Wirtschaftsförderungen in Homburg und St. Ingbert ist Doris Gaa, Geschäftsführerin Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) Saarpfalz, mit ihrem Team Schnittstelle für aktuelle Infor-

mationen zu den staatlichen Corona-Förderprogrammen. Der lokalen Wirtschaftsförderung kommt hier durch ihre Nähe zu den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eine besondere Rolle zu. Es wurden einige Projekte entwickelt, die coronabedingt ein neues Format fanden.

So gab es sehr positive Rückmeldungen für die Online-Beratungen der KMUs zu Themen wie Überbrückungshilfen, Existenzgründung oder Unternehmensnachfolge. Im 22. Jahr seit der WFG-Gründung angekommen, werden einige der von der WFG betreuten Unternehmen bereits von der nachfolgenden Generation geleitet: Die nächste Generation von Unternehmern steht in der Verantwortung! Zeiten ändern sich bekanntlich und mit ihr die Bedarfe unter vielerlei Aspekten, von der Digitalisierung über die Fachpersonalakquise bis hin zur Standortattraktivität. Das war Anlass für die WFG, die Bedarfe bei den KMU-Nachfolgegenerationen in den Fokus zu nehmen. So entstand u. a. der in dieser Ausgabe auf Seite 13 beschriebene Coworking Space, ein mit schnellem Internet und technischer Infrastruktur ausgestatteter Büroraum, der im Gründer- und Mittelstandszentrum in Bexbach angemietet werden kann.

Nachfolge im Unternehmen: Baustein für die Zukunftssicherung (im ländlichen Raum)

Die Nachfolgegeneration in den KMUs ist eine Art potentielle Zukunftssicherung in den Kommunen. Ab Seite 12 wird jeweils ein Unternehmen aus den Städten und Gemeinden unseres Landkreises vorgestellt. Nachgerade der Handwerksbereich trägt zurzeit für eine stabile Wirtschaft bei. Auch wenn man hier vor besonderen Herausforderungen und Verantwortung für Mitarbeitende und Kunden steht, können viele Handwerksbetriebe in gefüllte Auftragsbücher schauen. Dies macht noch einmal deutlich, dass das Handwerk absolut unentbehrlich ist – auch für die Versorgung des ländlichen Raumes – und ein attraktiver Ausbildungsplatz mit verlässlichen Zukunftschancen. Es gelingt, und das belegen die Zahlen, Asylbewerbern und Menschen mit Fluchthintergrund trotz Corona gut in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Geflüchtete sind auch bei Handwerksbetrieben aufgrund guter Erfahrungen gefragt. Es fehlen dort aber weiterhin Fachkräfte und Auszubildende.

Jobcenter bietet passgenaue Programme für Unternehmen

Laut der Agentur für Arbeit waren kreisweit im Mai 3839 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 108 weniger als im Vormonat April und 587 weniger zum Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote sank von 5,7 Prozent im Januar auf 5,1 Prozent. Auch das Jobcenter des Saarpfalz-Kreises befragt Unternehmen nach deren Bedarf und bietet sehr flexible und zielgruppenorientierte Programme. Sozusagen „Hand in Hand“ erfolgt die Kontaktvermittlung in enger



Landrat Dr. Theophil Gallo informiert sich bei Ilirian Ajeti und Valdrin Dakaj über die technische Infrastruktur im Coworking-Space des Gründer- und Mittelstandszentrums in Bexbach.

Foto: WFG/Alexander Weber

Abstimmung mit der WFG. Als Partner der Unternehmen werden passgenaue Angebote für die Unternehmen und neue Ansätze entwickelt, um zu helfen.

Frauenbüro: Beratung, Qualifizierung, Mentoring und Coaching für Frauen am Arbeitsmarkt

Homeoffice, Wechselunterricht, Hausarbeit... viele Aspekte für Frauen in allen Berufszweigen führen in der Corona-Krise zu einer besonders harten Belastung. Umso mehr müssen wir dem entgegenwirken, dass die Erwerbstätigkeit von Frauen zurückgeht. Es galt schon vor der Pandemie, die Erwerbstätigkeit von Frauen zu fördern, Qualifizierungen und Mentoring anzubieten und den Wiedereinstieg ins Berufsleben nach einer längeren Auszeit durch Coachingmaßnahmen zu ermöglichen. Hier arbeiten die Wirtschaftsförderungsgesellschaft und das Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises gut zusammen. Es gibt einen intensiven Beratungsbedarf – in Zeiten der Pandemie auch oft als digitale Eins-zu-Eins-Beratung durch das Frauenbüro. Ein stabiler Arbeitsmarkt braucht auch qualifizierte Frauen.

In diesem Sinne lohnt es sich anzustrengen und weiter zu arbeiten, um den negativen Auswirkungen der Pandemie erfolgreich und im Interesse der Menschen in unserem Kreis wirksam zu begegnen. Glück Auf!

*Ihr Landrat
Dr. Theophil Gallo*

Kontakt

Jobcenter des Saarpfalz-Kreises
Dietmar Schönberger
Fachbereichsleiter
Talstraße 57
66424 Homburg
Telefon (0 68 41) 9223-0,
(0 68 41) 9223-100 und -101
Jobcenter-SPK@
jobcenter-saarpfalz.de

Frauenbüro des Saarpfalz-Kreises
Birgit Rudolf
Frauenbeauftragte /
Fachbereichsleiterin
Scheffelplatz 1
66424 Homburg
Telefon (0 68 41) 104-7138
frauenbuero@
saarpfalz-kreis.de



Die historisch gewachsene Baukultur in der Saarpfalz ist ein wahrer Schatz, den es zu pflegen und zu erhalten gilt. Foto: Dr. Andreas Stinsky

Der Saarpfalz-Kreis trägt zur **Stärkung** einer regionalen Baukultur bei

Um das baukulturelle Erbe als identitätsstiftende Prägestärke langfristig zu erhalten und dessen Formensprache sowie Materialität auch bei zukünftigen Bauten einfließen zu lassen, bedarf es aus unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft Impulse.

Der Saarpfalz-Kreis umfasst verschiedene Naturräume. Deren Gegebenheiten brachten für die Region charakteristische, landschaftsgebundene Bautypen hervor, die über Jahrhunderte aus regionalen Materialien errichtet wurden und so – neben der Landschaft selbst – zur zweitstärksten Prägestärke des saarpfälzischen Erscheinungsbildes wurden.

Durch Kriege – insbesondere den Dreißigjährigen Krieg, die Französischen Revolutionskriege und den Zweiten Weltkrieg – erlitten die Orte in den letzten 400 Jahren starke Zerstörungen, wobei auch überregional bedeutende Einzeldenkmäler wie bspw. Schloss Karlsberg verloren gingen. Pragmatischer Wiederaufbau, Strukturchwäche und fehlendes Bewusstsein haben seit den

1950er-Jahren das Erscheinungsbild der meisten Orte von ihrem ursprünglichen, historisch gewachsenen Charakter entfremdet. Diese Entfremdung geht durch stillfremdes Modernisieren, die unreflektierte Verwendung neuer Materialien oder den Abriss historischer Anwesen punktuell weiter, sodass die Gefahr eines optischen „Flickenteppichs“ und schleichenden Identitätsverlustes vielerorts längst zur unschönen Realität geworden ist.

Einiges steht unter Denkmalschutz und somit unter der Zuständigkeit des Landesdenkmalamtes, auf dessen Arbeit und beratende Tätigkeit unter anderem die vorbildliche Sanierung zahlreicher Gebäude in der Region zurückgeht. Damit ist der Erhalt und je nach Möglichkeit die strahlkräftige Entfaltung zumindest der bedeutendsten und best erhaltenen Altbauten gewährleistet.

Großer Bestand an historischer Bausubstanz

Doch auch abseits der denkmalgeschützten Objekte bedarf es einer gemeinsamen Sensibilisierung für das Thema regionale Baukultur. Die Orte in der Region verfügen trotz der Kriegszerstörungen und auf Modernisierung ausgerichteten Anpassungen weiterhin über einen großen Bestand an historischer Bausubstanz, der ein enormes Potenzial birgt: Je sensibler und stilgetreuer der Umgang, auch bei nicht denkmalgeschützten Anwesen, desto größer der homogene und imageprägende Wiedererkennungswert für den gesamten Ort und die Region – was einen erheblichen Mehrwert sowohl bezüglich identitätsstiftender Prozesse, als auch touristischer Attraktivität beinhaltet.

Bewusstsein für regionale Baukultur wecken

Hier kommt die Kulturarbeit des Saarpfalz-Kreises ins Spiel, die zusammen mit der Stabsstelle für regionale Entwicklung in Abstimmung mit den Kommunen unterstützend wirken kann. Ein Themenfeld ist die Bildungsvermittlung durch Publikationen und Veranstaltungen wie das „Handbuch für Regionale Baukultur“, damit Wissen zu Gebäuden, Orten und Denkmälern vermittelt und dadurch ein identitätsstiftendes Bewusstsein geweckt werden kann. Weitere Schwerpunkte sind die Beratung und Vermittlung an zuständige Ansprechpartner, die Würdigung von Eigentümern und Bauherren, die einen besonders fachgerechten und stiltreuen Umgang mit historischer Bausubstanz pflegen und das Initiieren dorferneuernder Maßnahmen. Jüngst wurde der nahezu verwaiste Bliesdalheimer Dorfplatz in Anlehnung an sein historisches Erscheinungsbild neu gestaltet, wodurch er sich nun repräsentativer, mit regionalen Materialien, begrünt und als Begegnungs- und Aufenthaltsort präsentiert. Das Beispiel Wolfersheim, wo es gelang, binnen weniger Jahre ein Bewusstsein und Konzept zur Wiederbelebung ortstypischer Dorfstrukturen zu schaffen, zeigt, dass solche Prozesse auch in relativ kurzer Zeit realisierbar sind.

Ein besonders effektives Instrument könnte zudem,

in Kombination mit einem bereits veröffentlichten Gestaltungshandbuch, Tagungen mit den Dachdeckerei-, Stuckateur-, Maler-, Fensterbau- und Schreinereibetrieben in den einzelnen Kommunen sein, um deren Rolle als Multiplikatoren bei der Beratung und Sensibilisierung gegenüber Auftraggebern zu stärken. Wobei bei diesen Tagungen das Thema „Regionale Baukultur“ nicht nur retrospektivisch auf den schlichten Erhalt historischer Architektur ausgerichtet sein sollte, da es insbesondere auch im Hier und Jetzt ein außerordentliches Entwicklungspotenzial birgt. Denn bislang fand auch noch keine moderne Weiterentwicklung traditioneller regionaltypischer Bauformen statt. Durch solche, wie sie inzwischen bspw. in Oberbayern fest zu Dorfbildern gehören, könnte der Charakter der Orte harmonisch ergänzt und somit dauerhaft erhalten werden. Dies in der Saarpfalz zu entwickeln, wäre ein spannendes Projekt!

Dr. Andreas Stinsky

Kontakt

Dr. Andreas Stinsky

Kulturreferent
andreas.stinsky@saarpfalz-kreis.de
Telefon (0 68 41) 104-8687

Torsten Czech

Stabsstelle für Nachhaltige Entwicklung und Mobilität
torsten.czech@saarpfalz-kreis.de
Telefon (0 68 41) 104-8456

Download „Handbuch für Regionale Baukultur“:

https://www.saarpfalz-kreis.de/images/Umwelt/Beratungsstelle_rund_ums_Dorf/pdf/Handbuch_Regionale_Baukultur_fuer_den_Saarpfalz-Kreis.pdf

Dr. Andreas Stinsky ist seit 2020 Kulturreferent beim Saarpfalz-Kreis. Zuvor war er seit 2013 Museumsleiter im Europäischen Kulturpark. In seinem Aufgabenbereich liegen die konzeptionelle Ausrichtung und Vernetzung der Museen, das Management des kulturellen Angebots, die Vermittlung und weitere Inwertsetzung des kulturellen Erbes sowie die Stärkung regionaltypischer Elemente in den Ortsbildern inkl. der Baukultur.

ANZEIGE



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung:

Elektroniker/E-Techniker (m/w) für die Bereiche Automatisierungstechnik und Instandhaltung

F&S Steuerungstechnik GmbH

Suhstraße 8
D-66440 Blieskastel-Breitfurt
Tel.: +49 68 42/5 07 06 50
Info@FS-Steuerungstechnik.de
www.FS-Steuerungstechnik.de

Nachhaltige Dorfentwicklung für eine lebendige Saarpfalz

Dörfer und der ländliche Raum sind für viele Menschen Wohn-, Arbeits- und Erholungsorte. Sie bieten eine hohe Lebensqualität und entwickeln Wirtschaftskraft. Diese Potenziale müssen erhalten und gestärkt werden.



Bau einer Überdachung mit Sitzplätzen für gemeinschaftliche Veranstaltungen durch engagierte Bürger in Reiskirchen.

Foto: Lothar Schackmar

Der Saarpfalz-Kreis ist ländlich geprägt. Seine Dörfer sind gute Orte zum Leben und die Dörfer leben vom Engagement ihrer Bewohner. Bürgerliches Engagement bildet das Grundgerüst des gesellschaftlichen Lebens, es ist ein Motor für die Dorfentwicklung und stärkt die Gemeinschaft. Viele Menschen haben sich in Dorf- oder Ortsgemeinschaften zusammengeschlossen. Sie engagieren sich für die Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung in ihrem Ort.

Der Saarpfalz-Kreis als Teil der LEADER-Region Biosphärenreservat Bliesgau unterstützt diese Gemeinschaften auf ihrem Weg. Er hat das wichtige Thema „Dorfentwicklung“ in seinem Kreisentwicklungskonzept verankert. Darin heißt es unter anderem: „Wir erhalten die Dörfer des Saarpfalz-Kreises als Wohn-, Kultur- und Arbeitsräume. Wir bewahren die Versorgungsstrukturen und sichern die Funktionsfähigkeit der Ortskerne.“

Gemeinsam ist man stark

Das Engagement der Dorfgemeinschaften spiegelt sich in vielfältigen kleinen oder größeren Projekten wider, die man zusammen umsetzt: Dorfplatzgestaltungen, die Hofüberdachung alter Bauernhäuser, Gästebänke oder die Reinigung bzw. Verschönerung von Denkmälern. Angeschoben werden die Projekte beispielsweise bei Dorfgesprächen, wie sie in Höchen oder Einöd ins Leben gerufen wurden. Das gemeinsame Arbeiten an den Projekten sorgt für eine vielfältige Dorfkultur, es stärkt die sozialen Werte und den Zusammenhalt der Bewohner.

Finanziert werden die Projekte teilweise aus Eigenmitteln der Dörfer oder aus Fördertöpfen, die der Saarpfalz-Kreis vermittelt. Dabei greift er auf Mittel zurück, die aus Bundes- oder EU-Programmen fließen, wie beispielsweise LEADER, ein europäisches Förderprogramm zur Entwicklung ländlicher Regionen. Bei allen Fördermitteln sind nach dem „Bottom-Up-Prinzip“ („von unten nach oben“) die ortsspezifischen Bedürfnisse der Bürger und Vereine maßgebend.

Vielfältige Beratungsangebote

Besonders die LEADER-Projekte verdeutlichen dieses Prinzip. Direkt vor Ort bilden Akteure aus Verwaltungen, Wirtschaft und Sozialleben Lokale Aktionsgruppen (LAGs), die als Motoren der Regionalentwicklung wirken. Im Saarpfalz-Kreis ist dies die „LAG Biosphärenreservat Bliesgau e. V.“. Sie berät gemeinsam mit der Beratungsstelle „Rund ums Dorf“ Kommunen, Unternehmen, Initiativen, Vereine oder Dorfgemeinschaften dabei, gute Ideen weiterzuentwickeln, welcher Fördertopf für eine erfolgreiche Umsetzung der richtige ist und sie hilft bei der Antragstellung.

Großes entsteht immer im Kleinen

Seit 2019 steht der LAG für Kleinprojekte bis 20.000 Euro ein zusätzliches Regionalbudget in Höhe von jährlich rund 167.000 Euro zur Verfügung. Die LAG hat die Mittel eigenständig an Zweitempfänger für verschiedene Kleinprojekte der Dorfentwicklung weitergereicht. Aus diesem regionalen Gesamtbudget wurden von der LAG Bliesgau 2019 und 2020 in den Gemeinden des Saarpfalz-Kreises 34 Kleinprojekte der Dorfentwicklung mit einer Gesamtzuwendung von 261.216,37 Euro (Gesamtinvestition: 326.522,96 Euro) unterstützt. Die Kleinprojekte haben die Eigeninitiative der Menschen gefördert, die Dorfgemeinschaften engagieren sich wieder und das Dorfleben blüht auf – Großes entsteht immer im Kleinen.

Info

Am 1. Januar 2023 startet die nächste 5-jährige Förderperiode und neue Projekte sind willkommen. Informationen und Anmeldungen bei Lokale Aktionsgruppe Biosphärenreservat Bliesgau
Telefon (0 68 41) 104-8413
lag@biosphaere-bliesgau.eu
www.biosphaere-bliesgau.eu/lag



Hausfassadenanierung der Schnapsbrennerei Wittersheim.

Foto: Gabi Maaß

ANZEIGE

CGI
CHRISTOPHE GARATTONI
IMMOBILIEN

Wir sind Ihr Immobilienspezialist im Saar-Pfalz-Kreis

WWW.CGI-IMMOBILIEN.EU **CHRISTOPHE GARATTONI**

Kardinal-Wendel-Straße 24 **Telefon: 06842-7086292**
66440 Blieskastel **Email: info@cgi-immobilien.eu**

Arbeits- und Ausbildungsplätze für die Region

Der Saarpfalz-Kreis hat mit seinem breiten Spektrum an Arbeitsplätzen in Industrie und ländlichem Raum mit der Biosphäre Bliesgau viel zu bieten. Die Wirtschaftsförderung Saarpfalz schafft als Kontaktstelle für bestehende Unternehmen sowie Firmengründer wichtige Rahmenbedingungen, um die Region lebendig zu halten.



Vorträge für Gründer fanden bis Anfang 2020 als Vor-Ort-Seminare statt. Aktuell werden diese online als Video Vorträge durchgeführt.

Fotos: WFG Saarpfalz mbH

Gründungsförderung

Wer sein eigenes Unternehmen gründen möchte, hat meist viele Fragen zu klären. Die WFG Saarpfalz unterstützt seit Jahren Existenzgründer bei ihren Vorhaben. So bekommen Gründer Feedback zur Geschäftsidee, erfahren, welche Fördermittel in Frage kommen könnten und erhalten Kontakte zu weiteren wichtigen Anlaufstellen. Viele der Gründenden starten dabei ihr Vorhaben im Nebenerwerb, zum Beispiel parallel zu einer angestellten Tätigkeit oder zu einer Familienphase. Deshalb bietet die WFG Saarpfalz mit Sitz im Gründer- und Mittelstandszent-

rum im Saarpfalz-Park Bexbach regelmäßig Seminare zum Thema Gründung im Nebenerwerb an, die stark nachgefragt werden.

Unternehmensnachfolge

Die Übergabe eines Betriebes innerhalb der eigenen Familie oder an Außenstehende will gut vorbereitet sein. Damit sich das Unternehmen, der Nachfolger und der scheidende Chef auf die neue Situation vorbereiten können, ist eine frühe Planung der Unternehmensnachfolge erforderlich, um eine erfolgreiche Weiterführung sicher zu



„Mensch in Form – Unternehmen in Form“, Vortrag und Wanderung zum Thema Gesundheitsförderung im Unternehmen.

Foto: WFG Saarpfalz mbH, Aufnahme vor Corona entstanden

stellen. Am Beginn einer jeden Nachfolgeregelung sollte eine genaue Prüfung stehen. Vor allem in rechtlicher und steuerlicher Hinsicht gibt es vieles zu beachten. Auch die emotionale Seite, also das „Loslassen“, sollte nicht unter-

schätzt werden. Die WFG Saarpfalz unterstützt Betriebe beim Prozess der Unternehmensnachfolge.

Unterstützung der regionalen Unternehmen

Die WFG Saarpfalz unterstützt Unternehmen aus dem Saarpfalz-Kreis bei unterschiedlichen Anliegen. Dabei geht es zum Beispiel um die Finanzierung und Bezuschussung von Investitionen, den Ausbau der Digitalisierung oder die Gewinnung von Fachkräften. Die WFG Saarpfalz bietet regelmäßig Veranstaltungen und Diskussionsrunden zu aktuellen Themen an. Unternehmen erhalten so Impulse, andere oder neue Wege im Betrieb zu gehen. Aktuell werden die Veranstaltungen als Live Online Vorträge übers Internet angeboten. Die WFG Saarpfalz arbeitet auch mit unterschiedlichen Partnern wie Jobcenter, Frauenbüro, Kammern oder Ministerien zusammen und kann entsprechend bei Bedarf Ansprechpartner nennen und Kontakte herstellen.

ps

Kontakt

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saarpfalz mbH
 Saarpfalz-Park 1
 66450 Bexbach
 Telefon (0 68 26) 52 02-0
 info@wfg-saarpfalz.de
 www.wfg-saarpfalz.de
 Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram



Im Familienunternehmen Hans Kerth Stahl- und Maschinenbau GmbH aus Homburg ist bereits die 4. Generation tätig.

Foto: WFG Saarpfalz mbH

Frühe Planung sichert die erfolgreiche Weiterführung

Je früher man sein Unternehmen auf die Nachfolge vorbereitet, desto besser. Orthopädie-Schuhmachermeister Roman Eggs aus Bexbach plant, sein Fachgeschäft in fünf bis sechs Jahren an Tochter Sophia zu übergeben.



Roman Eggs und seine Tochter Sophia sind ein starkes Team.

Foto: mA

Roman Eggs eröffnete sein eigenes Orthopädie-Fachgeschäft unter dem Namen „Eggs Fuß-Orthopädie-Technik“ am 2. Januar 1994 in der Rathausstraße in Bexbach. Anfangs stemmte er alle anfallenden Arbeiten noch selbst, doch das Unternehmen nahm schnell an Fahrt auf. Durch Empfehlungen wuchs der Kundenstamm kontinuierlich, Mitarbeiter wurden eingestellt, das Einzelunternehmen in eine GmbH umgewandelt. Schließlich wurden die Räume am alten Standort zu klein. Es erfolgte der Umzug in die Kleinottweiler Straße 86 in Bexbach.

Heute beschäftigt das Familienunternehmen hier 20 Mitarbeiter. Sie alle arbeiten als eingespieltes Team mit großer Expertise sowie hohem Qualitäts- und Serviceanspruch daran, die Lebensqualität ihrer Kunden zu ver-

bessern und so das Unternehmen erfolgreich in die Zukunft zu führen. Und dazu gehört die Planung einer geordneten Nachfolgeregelung. Roman Eggs: „Ein berufliches Kind, das man mit viel Herzblut großgezogen hat, muss man lernen loszulassen. Doch Loslassen alleine ist nicht die Kunst, sondern man muss den richtigen Zeitpunkt wählen und die richtigen Personen finden.“ Daher beginnt der 60-jährige Geschäftsführer bereits jetzt mit den Planungen für die Unternehmensnachfolge, die in etwa fünf bis sechs Jahren erfolgen soll.

Im Fokus der Planungen steht dabei seine Tochter Sophia. Die Orthopädie-Schuhmachermeisterin soll und möchte das Familienunternehmen weiterführen. Ob alleine oder in einem Team, das gilt es noch genau zu prüfen. Roman Eggs: „Aus heutiger Sicht kann es durchaus vernünftig sein, die Unternehmensführung nicht mehr auf einer Schulter ruhen zu lassen. Die Komplexität der Rahmenbedingungen im technischen und kaufmännischen Bereich, beispielsweise durch zunehmende gesetzgeberische Reglementierungen, im vertraglichen Umfeld der Krankenkassen sowie bei Digitalisierungsfragen, aber auch die komplexen Anforderungen bei der Fertigung von individuellen Hilfsmitteln, hat und wird sich weiter rasant verändern. Ein Team aus technischem und kaufmännischem Geschäftsführer könnte diesen Herausforderungen vielleicht besser begegnen.“

Die Übergabe ist eine Herausforderung, dessen ist sich Eggs bewusst. Daher wird es einen fließenden Übergang geben. Der oder die Nachfolger werden kontinuierlich an ihre neuen Aufgaben herangeführt. „Ich werde mich nach und nach aus dem operativen Geschäft zurückziehen und die Verantwortung abgeben. Wenn gewünscht, stehe ich noch als Berater zur Verfügung“, so Roman Eggs. mA

Kontakt

Fuß-Orthopädie-Technik
Roman Eggs
Kleinottweiler Straße 86
66450 Bexbach
Telefon (0 68 26) 13 19
info@orthopaedie-eggs.de
www.fussorthopaedie-technik.de

„Als Bürgermeister bin ich stolz auf dieses renommierte, überregional bekannte Bexbacher Familienunternehmen Orthopädie Eggs. Ich bin überzeugt davon, dass das Unternehmen durch die künftige neue Weichenstellung auch weiterhin eine der vorderen Positionen am Markt einnimmt und wünsche viel Erfolg für die Zukunft.“

Christian Prech, Bürgermeister der Stadt Bexbach





Das Gründer- und Mittelstandszentrum im Saarpfalz-Park Bexbach ist Anlaufstelle für neue und bestehende Unternehmen.

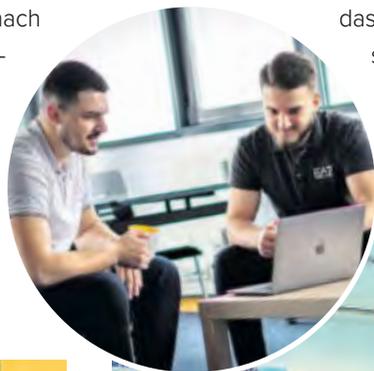
Foto: WFG Saarpfalz mbH

Coworking Space Saarpfalz-Park Bexbach

Das Zeitalter der Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelten. Dank des mobilen Internets, moderner Konferenzlösungen und neuer technologischer Entwicklungen ist ortsunabhängiges und flexibles Arbeiten in vielen Berufssparten möglich.

Einfach einziehen und loslegen: Seit gut einem Jahr hat das Gründer- und Mittelstandszentrum in Bexbach einen Coworking Space zu bieten. Auf einer Büroetage können Interessierte einzelne Schreibtische mieten – je nach Bedarf, tage-, wochen- oder monatsweise. Schnelles Internet und ausreichende Parkplätze sind im Mietpreis inbegriffen. Die Nachfrage nach den Arbeitsplätzen ist zunehmend gut. Hauptsächlich junge Unternehmen schätzen vor allem die Flexibilität der kurzfristigen Anmietung, das vielschichtige Kontaktumfeld zu anderen Firmen mit

Wissenstausch sowie die repräsentative Geschäftsadresse im Gründer- und Mittelstandszentrum im Saarpfalz-Park Bexbach. Betrieben und organisiert wird das Coworking Space von der Wirtschaftsförderung Saarpfalz, die im gleichen Gebäude ansässig ist. *ps*



Kontakt

Saarpfalz-Park Bexbach GmbH

Saarpfalz-Park 1
66450 Bexbach
Telefon (0 68 26) 5208-0
info@saarpfalz-park.de
www.saarpfalz-park.de
Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram

Raum für Gründerideen:

MEHR ALS EIN ARBEITSPLATZ

Coworking Space Saarpfalz-Park Bexbach

voll ausgestattete Büroräume, schnelles Internet, Besprechungs- und Veranstaltungsräume, Kaffeeküche, ausreichende Parkplätze, naturnahes Umfeld mit Relaxmöglichkeiten, Kontakte zu vielen anderen Unternehmen

Weitere Informationen unter:
www.saarpfalz-park.de



Coworking Space im Saarpfalz-Park Bexbach.

Fotos: Saarpfalz-Park Bexbach GmbH/Adville

Generationenwechsel bereits eingeleitet

Beim Homburger Fachgeschäft Lederwaren Scheu steht ein Umbruch an. Geschäftsführer Peter Scheu wird die Leitung des Familienunternehmens in naher Zukunft auf Schwiegersohn Frank Eberhardt übertragen.



Peter Scheu wird die Leitung des Familienunternehmens an Schwiegersohn Frank Eberhardt übergeben. Foto: mA

Seit 1893 ist Lederwaren Scheu das Homburger Fachgeschäft für hochwertige Lederwaren, Reisetaschen und Koffer. Zumindest datiert die erste Werbeanzeige im Homburger Anzeiger aus dieser Zeit. Firmengründer Ludwig Leuthner offerierte damals auch Artikel für den Polsterei- und Dekorateurbedarf. Ab 1916 führte seine Ehefrau das Geschäft weiter, 1948 erfolgte die Umschreibung auf den Enkel Otto Scheu, Vater des jetzigen Geschäftsführers Peter Scheu, der das Geschäft 1985 übernahm. Heute wird das Traditionsgeschäft in der 5. Generation als Familienbetrieb geführt.

Für den 78-jährigen Peter Scheu ist der bevorstehende Generationenwechsel keine große Herausforderung, da mit Schwiegersohn Frank Eberhardt der Wunschnachfolger zur Verfügung steht. Peter Scheu: „Die Übernahme steht aus Altersgründen an. Es gab eigentlich zu keinem Zeitpunkt die Überlegung, jemand anderem als meinem

Schwiegersohn die Geschäfte zu übertragen. Der Loslösungsprozess fällt mir leicht, denn ich weiß unser Traditions-geschäft in guten Händen.“

Frank Eberhardt arbeitet bereits seit dem Jahr 2002 in dem Familienunternehmen. Gemeinsam lag das Hauptaugenmerk darauf, die Sortimentsgestaltung kontinuierlich an die sich wandelnden Kundenbedürfnisse und deren Nachfrage anzupassen sowie die hohe Beratungskompetenz zu stärken. Frank Eberhardt erläutert: „Nach der Übernahme durch meinen Schwiegervater wurden beispielsweise Kinderwagen aus dem Angebot genommen, aber es kamen Korbwaren dazu. Bis vor 10 Jahren führten wir noch Lederhandschuhe im Sortiment. Die Nachfrage sank, so dass wir diesen Klassiker nicht mehr anbieten. Wir haben umgekehrt auf Grund der stetig wachsenden Nachfrage die Produktgruppe Schulranzen mit entsprechenden Accessoires ausgebaut.“

Heute umfasst das Angebot bei Lederwaren Scheu neben den Schulranzen unter anderem Kleinlederwaren, Taschen und Rucksäcke in verschiedenen Materialien für den Businessbereich oder die Freizeit. Hinzu kommen Schirme und Reisegepäck.

Damit Lederwaren Scheu auch für die Zukunft gut aufgestellt ist, wird Frank Eberhardt das bereits installierte Shoppingsystem ausbauen. „Wir müssen als Einzelhändler auf die veränderten Kaufgewohnheiten reagieren und unsere Kunden auch online abholen“, so der 40-Jährige. Und weiter: „Online ist zwar ein zusätzliches Schaufenster, kann aber den stationären Handel nicht ersetzen. Unsere Kunden schätzen das persönliche Beratungsgespräch, das zeichnet den Einzelhandel aus und macht ihn stark.“ mA

Kontakt

Lederwaren Scheu GmbH
Eisenbahnstraße 20
66424 Homburg
Telefon (0 68 41) 26 70
post@lederwarenscheu.de
www.lederwarenscheu.de

„Über Generationen hinweg ist Lederwaren Scheu fester Bestandteil der Homburger Geschäftswelt. Die angebotenen Produkte stehen für Qualität und Zuverlässigkeit – ob als Begleiter bei Reisen, durch die Schulzeit, den Arbeitstag oder im Alltag. Ich bin froh, dass der Familienbetrieb fortgeführt wird und bedanke mich für das Engagement, das die Familie Scheu in und für Homburg seit 1893 leistet!“

Michael Forster, Bürgermeister der Kreisstadt Homburg



Jetzt die passende Lösung für bargeldloses Kassieren finden

Vom Kassieren mit einem Kartenlesegerät über intelligente Kassensysteme bis zum Online-Shop: Die Kreissparkasse Saarpfalz hat die passende Lösung für Sie. Jetzt beraten lassen und Sonderkonditionen sichern!

Bargeldloses Bezahlen wird immer beliebter. Nicht nur aufgrund der Corona-Pandemie schätzen immer mehr Verbraucher die sichere, schnelle und hygienische Möglichkeit, per Karte, Smartphone oder Uhr zu zahlen. Auch für Händler bieten sich Vorteile: höhere Umsatzchancen durch Spontaneinkäufe und einen erweiterten Kundenkreis sowie weniger Aufwand beim Bargeld-Handling.

Die Kreissparkasse Saarpfalz steht Ihnen auch in diesen herausfordernden Zeiten als Partner zur Seite und möchte Sie in Ihrem Geschäft unterstützen – egal ob vor Ort oder online. Daher bietet die Kreissparkasse Saarpfalz aktuell Bezahlösungen zu Sonderkonditionen an: Darunter sind neben Angeboten für Fortgeschrittene auch Lösungen für Einsteiger, zum Beispiel Kartenlesegeräte mit Transaktions-Flatrate oder ein Online-Shop inklusive Einrichtungsservice.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen, bargeldlosen Bezahlösungen der Kreissparkasse Saarpfalz zu Sonderkonditionen: www.ksk-saarpfalz.de/bezahlloesungen. Oder vereinbaren Sie gleich einen Termin mit dem Elektronik-Banking-Berater Steffen Becker unter (0 68 41) 100-2170. Gemeinsam finden Sie genau die Lösung, die zu Ihren Bedürfnissen passt.

Ihre Vorteile mit bargeldlosen Bezahlösungen:

- möglicher Mehrumsatz durch Spontankäufe und erweiterter Kundenkreis
- mehr Kundenservice durch komfortable Bezahlverfahren – auch online
- vereinfachte Buchhaltung durch transparente Abrechnungsübersicht
- Reduzieren von Kassendifferenzen, Diebstahl- und Falschgeldrisiko



Passend ist einfach.

Mit den Lösungen zum bargeldlosen Kassieren der Kreissparkasse Saarpfalz

Ob im Ladengeschäft, mobil vor Ort oder im Online-Shop: Bieten Sie Ihren Kunden einfache und sichere Möglichkeiten, bargeldlos zu zahlen. Damit steigern Sie Ihre Kaufabschlüsse und die Zufriedenheit Ihrer Kunden.



Kreissparkasse
Saarpfalz

Schritt für Schritt die Verantwortung übernommen

Marianne und Helmut Hartz waren eBay'er der ersten Stunde. Sie starteten ihr Unternehmen zunächst als Online-Shop im Jahr 2002, da war eBay in Deutschland gerade einmal drei Jahre am Markt.



Entspannung am eigenen Pool hat für Janis und Alessa Hartz zurzeit eher Seltenheitswert.

Foto: mA

Anfangs verkauften sie Produkte aus dem Segelboot- und Outdoor-Bereich. 2004 konnten sie günstig einen Restposten Aufstellpools erwerben. Die Lieferung wurde mangels Lagerplatz vor der heimischen Garageneinfahrt abgeladen und musste nun rasch abverkauft werden. Und tatsächlich: Die 150 Pools wurden in eBay eingestellt und wechselten innerhalb von zwei Stunden den Besitzer. Das war der eigentliche Startschuss für Poolomio.

Die Unternehmensentwicklung verlief positiv, Marianne und Helmut Hartz nutzten weitere Online-Vertriebskanäle und bauten einen eigenen Webshop auf. Sie erweiterten die eigentliche Kernleistung, den Verkauf von Pools und Zubehör, kontinuierlich. Heute setzt Poolomio Pool-Projekte auf Wunsch der Kunden auch ganzheitlich um – von der Pool- und Materialauswahl über den Einbau bis zur kompletten Gartenplanung und -gestaltung.

Für eine Unternehmensnachfolge waren Tochter Alessa und Sohn Janis immer die Wunschkandidaten. Wobei der

Fokus der Eltern zunächst auf dem Sohn lag. Denn Janis Hartz hatte bereits als kleiner Junge in der Garage gelernt, wie man mit der Paketrolle umgeht. Im Jahr 2012 erhielt der heute 31-Jährige einen Arbeitsvertrag in der elterlichen Firma und ist seitdem dort tätig. Berufsbegleitend absolvierte er erfolgreich sein Masterstudium im Fach Betriebswirtschaft.

Bei Tochter Alessa Hartz verlief der Weg anders. Die 35-Jährige studierte Wirtschaftskommunikation, lebte und arbeitete sechs Jahre in Hamburg und hatte eine exponierte Position in einem Unternehmen inne. Im Herbst 2015 kam dann der entscheidende Anruf von Bruder Janis: „Die Firma wächst weiter, ich habe Pläne für die zukünftige Entwicklung und brauche deine Unterstützung.“ Alessa Hartz erinnert sich: „Die Ideen, die mein Bruder mit der Firma hatte, überzeugten mich. Und ein Familienunternehmen trägt man auch im Herzen. Klar, da konnte und wollte ich nicht ‚Nein‘ sagen.“

In der Übergangsphase bis zur formalen Geschäftsführung im Jahr 2019 erhielten beide zunächst Prokura. Sie hatten große Handlungsspielräume und konnten viele Entscheidungen selbst treffen. „Wir übernahmen Schritt für Schritt die Verantwortung, unsere Eltern haben keinen Druck aufgebaut und standen uns beratend zur Seite“, so die Geschwister. Um den Unternehmensnachfolgeprozess erfolgreich zu gestalten, wurde gemeinsam mit den Eltern eine Wissensdatenbank aufgebaut, in der beispielsweise produktspezifisches Know-how hinterlegt oder unternehmensinterne Prozesse aufgezeichnet werden. Die Datenbank wird kontinuierlich weitergeführt.

Alessa und Janis Hartz wollen Poolomio weiter auf Wachstumskurs halten, zusätzliche Online-Marktplätze erschließen und auch den französischen Markt zukünftig stärker bedienen. mA

Kontakt

Poolomio GmbH & Co. KG
Industriestr. 7-9
66386 Sankt Ingbert
Telefon (0 68 94) 3 88 40 40
info@poolomio.de
www.poolomio.de

„Poolomio steht für Leidenschaft und die Liebe zum Wasser. Aus einem Garagenverkauf in St. Ingbert entwickelte sich seit 2002 ein Unternehmen, das über die Landesgrenzen hinaus Bekanntheit durch den Vertrieb von Pools und Zubehör erlangte. Poolomio bereichert St. Ingbert. Besonders freue ich mich, dass die Kinder der Eigentümer das Unternehmen erfolgreich weiterführen.“

Dr. Ulli Meyer, Oberbürgermeister von St. Ingbert



Löwenstark von vollelektrisch bis e-Hybrid

Ob Kleinwagen oder kompakter SUV, ob funktionaler Kombi oder Nutzfahrzeuge – das Autohaus Weiland hat für jeden Bedarf das passende Elektroauto.

Das Autohaus Weiland hat sich beim Thema E-Mobilität zum Top-Spezialisten entwickelt. Davon können sich die Kunden bei den „Peugeot Electric Days“ bis zum 30. Juni an den drei Standorten in St. Ingbert, Neunkirchen und Riegelsberg persönlich überzeugen. Attraktive Finanzierungsangebote, bei denen die Kunden auch von der Innovationsprämie profitieren, zeigen: E-Mobilität muss nicht teuer sein.

Die Löwenmarke umfasst eine große Auswahl an vollelektrischen Modellen. Der Kleinwagen Peugeot e-208 ist mit seiner modernen Silhouette der optimale Alltagsbegleiter. Kraftvoll und athletisch im Design, eignet sich der kompakte Elektro-SUV Peugeot 2008 perfekt für die Langstrecke. Und mit dem Van Peugeot e-Traveller genießen bis zu 8 Passagiere auf ihren Reisen ein großzügiges Platzangebot. Ebenso umfassend ist das Angebot an elek-

trischen Nutzfahrzeugen. Die Modellreihen „Partner“, „Expert“ und „Boxer“ bieten jeweils Fahrzeuge mit 100% Elektroantrieb.

Bei den e-Hybrid-Modellen steht mit dem stadtauglichen Crossover Peugeot 3008 Hybrid ein Modell mit Frontantrieb oder alternativ mit Allradantrieb bereit. Beide Compact-SUVs überzeugen mit markantem Design und innovativer Ausstattung. Ebenfalls flexibel zeigt sich der Peugeot 508 Hybrid. Er wird als Coupé-Limousine oder als Kombi angeboten. Gut zu wissen: Die Werkstätten im Autohaus sind für die entsprechenden Service-Leistungen rund um die E-Mobilität bestens ausgerüstet und gerne kümmern sich die Spezialisten von Weiland auch um die Wallbox zu Hause. Weitere Infos zu den E-Fahrzeugen aus dem Autohaus Weiland, auch von den Marken Seat und Cupra, unter www.autohaus-weiland.de. *mA*



Ralf Cartus ist Spezialist für E-Mobilität.

Foto: AH Weiland

peugeot.de

ab **169,- €/monatlich**¹

z. B. für den Neuer e-208*

MINIMALE EMISSION, MAXIMALER FAHRSPASS

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots.



PEUGEOT ELECTRIC DAYS

Jetzt attraktive Angebote für alle Elektro- und Hybridmodelle sichern.

Ab sofort bis 30.06.2021

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

- Audioanlage RCC
- Klimaautomatik
- Mirror Screen
- Multifunktionaler
- Touchscreen mit 7"-
- Farbbildschirm

AUTOHAUS WEILAND GMBH

Neunkirchen · St. Ingbert · Riegelsberg · www.autohaus-weiland.de

*PEUGEOT e-208 Active Elektromotor 136, 100/5.500 kW (136/5500 PS bei U/Min.): Reichweite in km: bis zu 340; Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: bis zu 17,6; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

¹Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für einen e-208 Active Elektromotor 136; Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 20.271,- €; Leasingsonderzahlung: 6.990,- €; Laufzeit: 36 Monate; 36 mtl. Leasingraten à 169,- €; effektiver Jahreszins: -0,09 %; Sollzinssatz (fest) p. a.: -0,09 %; Gesamtbetrag: 13.074,- €. Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Überführungskosten; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Bsp. nach § 6a PAngV. Angebot gültig bis zum 30.06.2021. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. Im Anschaffungspreis ist der Herstelleranteil der Innovationsprämie seitens PEUGEOT in Höhe von 3.570,- € bereits berücksichtigt. Der staatliche Anteil wird auf Antrag in Höhe von 6.000,- € vom Bund gewährt und der Bund erstattet Ihnen die Leasingsonderzahlung in dieser Höhe. Den staatlichen Anteil erhalten Sie auf Antrag nach Erwerb des Fahrzeuges, Details unter www.bafa.de.



Der Barockgarten des Römermuseums verbindet das Freilichtmuseum mit barockem Edelhaus.

Foto: Tourismus Zentrale Saarland/Manuela Meyer

Bedeutsame Garten-Kollektion im Saarpfalz-Kreis

Fünfzehn „Gärten mit Geschichte“ können im Saarpfalz-Kreis besucht und bewundert werden, deren Entstehungsgeschichten weit in die Vergangenheit zurückreichen. So unterschiedlich die Gartenanlagen auch sind, allen gemeinsam ist ihr ganz eigener Charme.

Der **Bexbacher Blumengarten** wurde 1951 als Mustergarten der Nachkriegsjahre angelegt, um erholungssuchenden Bergmannsfamilien Freude und Entspannung zu bieten. Die idyllische Gartenanlage mit Voliere und Rosenteich läutete ein neues Freizeitverständnis ein. Heute sind das Bergbaumuseum und die Gulliver-Welt die großen Attraktionen.

Zwischen barocker Gustavsburg am idyllischen Schlossweiher und modernem Kletterpark am Brückweiher liegen Jahrhunderte und doch gibt es eine Verbindung: Das Ensemble aus historischem Kleinod, Weiher- und Freizeitanlagen bildet das Naherholungsgebiet **Jägersburger Weiher**, eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region. Besucher schätzen die malerischen Uferwege entlang der Weiher und die touristischen wie gastronomischen Attrak-

tionen wie Kletterpark, Minigolf, moderne Hotelanlage, zwei Biergärten und Hütten.

Der **WaldPark Schloss Karlsberg** in Homburg-Sanddorf geht auf die berühmte Schloss- und Gartenanlage „Karlslust“ zurück, die Karl II. August von Pfalz-Zweibrücken 1778 in Homburg erbauen ließ. Lange währte die royale Pracht allerdings nicht, das Schloss und die Parkanlage wurden während der Französischen Revolution komplett zerstört. Nach aufwendiger Teilrekonstruktion erinnern heute Orangerie, Bärenzwinger, Tschifflik-Pavillon und Schwanenweiher an das großartige Kultur-Denkmal.

Die Lebenswelten der Griechen, Perser, Thraker, Skythen, Kelten und Merowinger, die zwischen der Bronzezeit und der Spätantike gelebt haben, werden im **Römermuseum** in Homburg-Schwarzenacker erlebbar. Zur

Parkanlage gehört auch ein Barockgarten, der das Freilichtmuseum mit dem barocken Edelhaus verbindet. Dort warten eine Gemäldesammlung und ein Café auf die Besucher.

Der hübsche **Barockgarten** in Blieskastel war Teil der ehemaligen Schlossanlage, die zwischen 1661 und 1773 entstand. Lediglich die Orangerie, eines der eindrucksvollsten Renaissancebauwerke in Südwestdeutschland, und die Schlosskirche zeugen von der höfischen Vergangenheit. Nicht weit davon entfernt liegt der kleine idyllische **Klosterpark**, der zur Klosteranlage des Wallfahrtsklosters der Minoriten gehört. Sehenswert sind die steinernen Skulpturen des bedeutenden Bildhauers Karl Riemann.

Auf der großen Ebene zwischen Seelbach, Biesingen und Aßweiler schuf sich Graf Philipp von der Leyen als Rückzugsort **Park Bagatelle** mit Schlösschen und Parkanlage nach englischem Vorbild. Beim Spaziergang kann man sich mit etwas Fantasie in die prachtvolle Zeit zurückversetzen.

Nahe am Jakobsweg von Hornbach nach Metz liegt der **Pirminiusgarten** in Altheim. Die neu gestaltete Gartenanlage im ehemaligen Pfarrgarten der katholischen Kirche St. Andreas, dem „Hortus pirminii“, erinnert an das Lebenswerk des Heiligen Pirminius. Er war der Gründer des Klosters Hornbach.

Der **Bauerngarten** in Mimbach, eine Wiederbelebung des ehemaligen Pfarrgartens der protestantischen Christuskirche in Mimbach, soll an die typischen Bauerngärten des Bliesgaus erinnern. Die gestalterischen Elemente wie Trockenmauern und heimische Pflanzen machen den Garten authentisch.

Das Kulturlandschaftszentrum **Haus Lochfeld** bei Wittersheim vereint mit seinen Obst-, Beeren-, Kräuter- oder Rosengärten und einem Weinberg alle gärtnerischen und landwirtschaftlichen Elemente, die die Kulturlandschaft des Bliesgaus prägen. Ein veganes Bistro und die herrliche Sonnenterrasse ziehen zudem Besucher an.



Im Maßstab 1:33: Die Gulliverwelt im Bexbacher Blumengarten zeigt bedeutsame europäische Bauwerke. Foto: Saarpfalz-Touristik/Wolfgang Henn



Im Klostersgarten Blieskastel: steinerne Skulpturen des bedeutenden Bildhauers Karl Riemann.

Foto: Saarpfalz-Touristik/Wolfgang Henn

Im Herzen des UNESCO Biosphärenreservats Bliesgau, unmittelbar an der deutsch-französischen Grenze, liegt der **Europäische Kulturpark** Bliesbruck-Reinheim. Besucher wandeln dort im weitläufigen Archäologiepark auf den Spuren der Kelten und Römer. Spektakulär sind die archäologischen Funde wie das keltische Fürstinnengrab, die antike Villa oder das Handwerkerviertel mit Thermenanlage. Zudem finden im Park spannende Events statt und eine römische Taverne lädt zu „antiken“ Speisen ein.

Der **Schlossgarten** in Rilchingen-Hanweiler liegt direkt an der Saar und nahe der französischen Grenze. Im weitläufigen Gelände der Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Brüder lässt es sich wunderbar entspannen.

In St. Ingbert bietet die **Gustav-Clauss-Anlage** als „grüne Lunge“ der Stadt Entspannung und Erholung. Die abwechslungsreiche Anlage mündet am „blau“, der großen St. Ingberter Wasserwelt. Unweit davon entfernt erinnert

Park Schloss Elsterstein an das herrschaftliche Leben der Familie Krämer, Eigentümerin des St. Ingberter Eisenwerks.

Die weitläufige Parkanlage am **Würzbacher Weiher** ließ Reichsgräfin Marianne von der Leyen Ende des 18. Jahrhunderts als ihre „Ferien-Dependance“ anlegen. Geblieben sind der Rote Bau (Bonvoisin) und der Annahof, der heute ein Hotel, Restaurant und Biergarten beherbergt. Gleich daneben bietet eine Freizeitanlage direkt am Weiher sommerliche Strandgefühle.

Kontakt

Flyer und weitere Infos
Saarpfalz-Touristik
 Paradeplatz 4
 66440 Blieskastel
 Telefon (0 68 41) 1 04 71 74
 touristik@saarpfalz-kreis.de
 www.saarpfalz-touristik.de

win

Übernahme und Wiederbelebung eines alten Industriestandortes

Der Beginn von MTO Maschinenbau aus Gersheim liest sich wie eine typische Gründerstory: Mit einer guten Idee, fachlichem Know-how und großem Einsatz die eigene Firma erfolgreich aufbauen.



Oliver (links) und Dirk Oberinger möchten mit ihrem Unternehmen weiter wachsen. Foto: mA

Die Initialzündung für die Brüder Dirk und Oliver Oberinger kam nach einem Messebesuch. Dort wollten die Eltern unbedingt einen Pizza-Ofen kaufen. Dirk Oberinger, zu diesem Zeitpunkt Auszubildender als Zerspanungsmechaniker bei Festo, war sich sicher: „Den Ofen können wir selbst und besser bauen!“

Ausgehend von bescheidenen Anfängen in der Garage und eigentlich nur für den Eigenbedarf gedacht, entwickelte sich das Projekt „Holzbackofen“ rasch weiter. Durch Mund-zu-Mund-Propaganda stieg die Nachfrage kontinuierlich. Um Produktion und Vertrieb der Holzbacköfen zu professionalisieren, gründeten die Brüder die Firma Clibano Unternehmensgesellschaft und zogen in die kleine Sektion einer Industriehalle um.

Im Zeitraum zwischen den Jahren 2015 und 2017 stellten Dirk und Oliver Oberinger dann die Weichen für die weitere Unternehmenszukunft. Dirk Oberinger schloss seine Ausbildung zum Internationalen Schweißfachingenieur ab und beendete erfolgreich sein Studium zum Master of Engineering im Bereich Maschinenbau; Oliver Oberinger promovierte zum Doktor-Ingenieur der Luft- und Raum-

fahrt. Gleichzeitig trafen vermehrt Anfragen und Aufträge aus der Industrie zur Fertigung von Produkten aus dem „klassischen“ Maschinenbau ein. Die Brüder entschieden sich dafür, die Produktion der Holzöfen zwar weiterhin aufrechtzuerhalten, aber den Fokus ihrer Geschäftstätigkeit auf die Industriekunden auszurichten.

Verbunden mit dieser Entscheidung war eine Vergrößerung der räumlichen Kapazitäten. Im Zeitraum zwischen Oktober und Dezember 2020 erfolgte der Umzug an den heutigen Standort. Doch zuvor musste das Gebäude, eine Maschinenbauhalle, mit hohem Invest revitalisiert werden, denn es stand vier Jahre leer. Der vorhandene Maschinenpark, unter anderem eine Laserschneidanlage, zwei hydraulische CNC-Abkantpressen und eine Großteile-Pulverbeschichtungsanlage, musste generalüberholt werden. Die Neuinstallationen von Elektro- und weiteren Versorgungsleitungen waren erforderlich. Doch der Einsatz hat sich gelohnt. Heute bietet MTO Maschinenbau hier mit seinen mittlerweile 17 Mitarbeitern, zusätzlich zu den Schwerpunkten in der Schweiß- und Zerspanungstechnik, die komplette Kette der Blechfertigung vom Laserschneiden bis zur Pulverbeschichtung an – alles aus einer Hand.

Mit berechtigtem Stolz blicken Dirk und Oliver Oberinger auf die bisherige Entwicklung ihrer Firma zurück: „Wir haben MTO mit viel Herzblut aufgebaut. Jetzt konsolidieren wir uns und werden weiter wachsen.“ Ein Grund, warum das Unternehmen neue Mitarbeiter sucht. Stellenausschreibungen finden Interessierte auf www.mto-maschinenbau.de/karriere. mA

Kontakt

MTO Maschinenbau GmbH
Industriegebiet 32
66453 Gersheim
Telefon (0 68 43) 90 28 44
info@mto-maschinenbau.de
www.mto-maschinenbau.de

„Wir freuen uns, dass die MTO und die Gebrüder Oberinger unserer Gemeinde die Treue halten und sich hier wohlfühlen. Das Unternehmen zeichnet sich durch ein qualitatives Wachstum aus und hebt sich durch seine Vielfältigkeit, seine Präzisionsarbeit und nicht zuletzt durch seine Innovationskraft hervor. Hochqualitative Produkte aus Gersheim in die Welt. Ein Unternehmen mit viel Potenzial.“
Michael Clivot, Bürgermeister der Gemeinde Gersheim



Feuchte Wände, nasse Keller?

STEGO GmbH
STARK GEGEN FEUCHTIGKEIT

Schützen Sie Ihre Immobilie rechtzeitig vor Feuchtigkeits- und Schimmelschäden oder sanieren bereits bestehende Feuchteschäden am besten sofort. Optimalen Rund-um-Schutz und professionelle Sanierung bietet die STEGO GMBH – Ihr Spezialist für Feuchtigkeits- und Schimmelsanierung.

Nicht nur Altbauten sind von Schimmel- und Feuchtigkeitsproblemen betroffen, auch bei Neubauten können Nässeschäden durch unsachgemäß ausgeführte Arbeiten oder mangelnde Bautrocknung auftreten. Doch die fachgerechte Sanie-

rung bereit bestehender Schäden sowie präventive Maßnahmen zum Bautenschutz gehören in die Hände eines Fachbetriebs. „Zur Beurteilung des Schadens ermitteln wir in einer gründlichen Analyse vor Ort die Ursachen der Feuchtigkeits- und Schimmelschäden. Dazu haben wir ein breites Portfolio an technischen Möglichkeiten, gepaart mit unseren langjährigen Erfahrungen und Expertenwissen. Nach Auswertung der Ursachenanalyse schlagen wir unseren Kunden geeignete Maßnahmen vor und führen diese als Fachbetrieb auch selbst aus. Von der Schadensbeurteilung bis zur Schadensbehebung und dem präventiven Bautenschutz bieten wir unseren Kunden alles aus einer Hand“, so Florian Stegner. Auch als Sachverständiger und Landes-

vorsitzender des Deutschen Holz- und Bautenschutzverbandes (www.dhbv.de) kennt Florian Stegner die Schwachstellen am Bau: „Als Sachverständiger sehe ich bei der Begutachtung von Gebäuden immer wieder die typischen Schwachpunkte, die zu Feuchtigkeits- und Schimmelschäden führen: defekte Außenabdichtung, Risse in Wänden oder Fugen zwischen Außenwand und Bodenplatte, mangelnde Wärmedämmung oder unzureichender Bautenschutz. Eine dauerhafte nachhaltige Sanierung verlangt deshalb viel Erfahrung, Wissen, die richtigen Baustoffe und technischen Maßnahmen, um erfolgreich zu sein. Wer seine Privat- oder Geschäftsimmobilie sinnvoll saniert und schützt, sorgt für mehr Wohnqualität und steigert den Wert der Immobilie.“ *win*

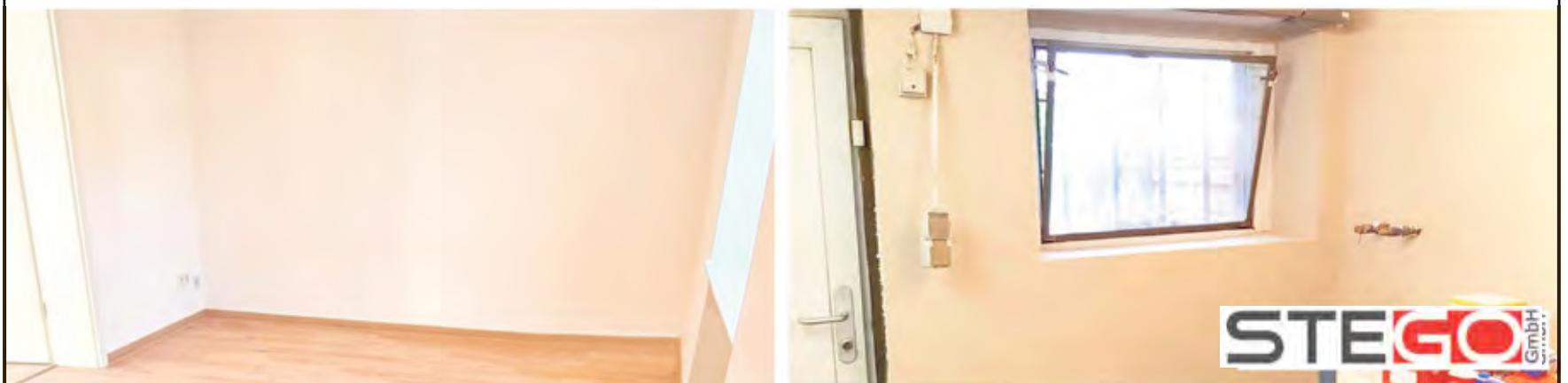


Die STEGO GMBH genießt einen ausgezeichneten Ruf – für die zuverlässige und sorgfältige Ausführung steht das STEGO-Team.

Kontakt

STEGO GMBH

Zu den Pottaschwiesen 14
66386 St. Ingbert
Telefon (0 68 94) 9 20 68 85
info@bausanierung-stego.de
www.stego-bau.de
www.facebook.com/stegosaniert/
www.instagram.com/stego_saniert/?hl=de



Mit Leidenschaft gedrechselt: Mönchsfiguren aus Wörschweiler

Ralf Meisel hat den Dreh mit dem Holz drauf. Unter seinen Händen entstehen schöne Dinge wie Schalen, Küchenutensilien, Holzschmuck oder Figuren – seine neuesten Schöpfungen sind Mönchsfiguren aus Holz.



Die letzten Äbte Cobertus und Nikolaus und die Mönche Philipp Ohler und Heinrich Seebach stehen Pate für die hübschen Holzfiguren. Fotos: Peter Krupp

Die Holzwerkstatt von Holzkunst Meisel liegt am Fuße der Klosterruine Wörschweiler und so ist es wohl kein Zufall, dass sich der leidenschaftliche Kunsthandwerker auch mit der Geschichte des Klosters beschäftigt. Im Zuge einer Wiederbelebung und Aufwertung der Klosterruine entstand die Idee, Figuren aus dem ehemaligen Klosteralltag zu kreieren. Die letzten Äbte Cobertus und Nikolaus und die Mönche Philipp Ohler und Heinrich Seebach standen nun Pate für die hübschen Holzfiguren, die Meisel seit Dezember 2020 auf Anfrage drechselt. Als nachhaltige Weihnachtsgeschenke gedacht, werden diese zum Großteil aus heimischem Holz vom ehemaligen Wirtschaftshof der Zisterzienser gefertigt. Öle und Bienenwachs aus der Biosphäre Bliesgau geben den Figuren den letzten Schliff, und selbst der Verkauf ist dem Nachhaltigkeitsgedanken gewidmet: Pro verkaufter Figur fließen fünf Euro in heimische Waldprojekte.

Eine seltene Handwerkstradition lebt auf

Drechseln gilt als eines der ältesten Handwerke der Welt, die Techniken und Werkzeuge haben sich seit Jahrhunderten kaum verändert. Wer sich diesem seltenen Handwerk widmet, muss eine gehörige Portion

Leidenschaft und Geduld mitbringen, um formschöne Gegenstände und Figuren aus dem eigenwilligen Werkstoff Holz zu formen. Ralf Meisel, im Hauptberuf Rettungssanitäter, hat sich den Umgang mit Drechselbank und Werkzeugen durch Kurse und autodidaktische Herangehensweise beigebracht – die vielen Jahre bringen die Kunstfertigkeit. Holz muss man lieben und kennen, denn jedes Holz hat seinen eigenen Charakter. Besonders die regionalen Hölzer haben es Meisel angetan, denn hier gibt es eine große Vielfalt an wunderschönen Hölzern: Wacholder, Eibe, Robinie, Kornelkirsche, Flieder oder Perückenstrauch lassen sich sehr gut zu kleinen Figuren verarbeiten. Obsthölzer wie Kirschbaum, Apfel, Birne oder Pflaume eignen sich dagegen besser für Schalen, Gewürzmühlen oder Holzschmuck. Auch die klassischen Laubhölzer Buche, Eiche, Ahorn, Birke, Esche, Erle und Esskastanie kommen zum Einsatz. Wer mit dem heimischen Holz so verwachsen ist wie Meisel, engagiert sich zwangsläufig für die Region. Als Vorstandsmitglied des Vereins Bliesgau Genuss e. V. und neuerdings als Partnerbetrieb im Netzwerk des Biosphärenreservates Bliesgau kann Meisel über die Drechselkunst hinaus viel Gutes bewirken. *win*



Ralf Meisel bewahrt und kultiviert eines der ältesten Handwerke der Welt.

Kontakt

Holzkunst Meisel Ralf
Limbacherstraße 35
66424 Homburg-Wörschweiler
Telefon (0 68 48) 18 13 oder (01 70) 6 79 70 30
ralf-meisel@web.de

ANZEIGE



Häusliche Alten- und Krankenpflege

Susanne Woerner
exam. Altenpflegerin

Am Grubenstollen 8 · 66386 St. Ingbert
Telefon (0 68 94) 38 22 68
Telefax (0 68 94) 3 96 77

www.krankenpflege-woerner.de

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Betreutes Café in unseren Räumen

Gerne beraten wir Sie in allen formellen und behördlichen Belangen rund um das Thema Pflege.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Zukunft braucht Herkunft

Die Klöster Wörschweiler, Blieskastel und Gräfinthal waren über Jahrhunderte wichtige kulturelle, geistige und wirtschaftliche Zentren der Region. Ihre Baudenkmäler und Historie zu bewahren, ist deshalb Auftrag und Verpflichtung zugleich.

Wie keine andere Region im Saarland steht das Biosphärenreservat Bliesgau als Modellregion für die nachhaltige Entwicklung – diese bezieht sich auch auf den Erhalt und die Pflege der regionalen Kulturdenkmäler. So entwickeln zahlreiche Akteure aus dem Biosphärenreservat mit großem persönlichem Engagement Ideen und Konzepte, um an die kulturelle und spirituelle Strahlkraft der Klöster zu erinnern und die Botschaften der vergangenen Epochen in unser heutiges Leben zu übersetzen. Der Biosphärenverein Bliesgau e. V. entwickelt



dazu in Kooperation mit dem Biosphärenzweckverband Bliesgau in den kommenden Jahren eine Serie an Flyern, die jeweils einem Kloster und dessen Mönchtum gewidmet sind. Der erste Flyer ist bereits seit Dezember 2020 zu beziehen und präsentiert neben Informationen zum Kloster Wörschweiler auch eine nachhaltige klösterliche Geschenkidee: Der Partnerbetrieb der Biosphäre Bliesgau, Holzkunst Meisel, dreht wundervolle Holzfiguren, die vier Mönchen aus Kloster Wörschweiler nachgebildet sind. *win*

INFOS

Weitere Informationen zum Flyer

Biosphärenverein Bliesgau e. V.

Paradeplatz 4
66440 Blieskastel
Telefon (0 68 42) 9 60 09 27
geschaeftsstelle@
biosphaerenverein.de
www.biosphaerenverein.de

ANZEIGE

Schöne Fliesen sind unsere Leidenschaft

Sie wollen Ihr Badezimmer seniorengerecht umbauen oder Ihre Terrasse modernisieren?

Als Spezialist für sämtliche Fliesenarbeiten im Wohn- und Außenbereich setzen wir Ihre Wünsche und Vorstellungen erstklassig um. Am Anfang einer gelungenen Sanierung steht die fachgerechte Beratung. Wir planen mit Ihnen gemeinsam die Neugestaltung Ihres Zuhauses und besprechen direkt vor Ort, wie sich Ihre Vorstellungen am

besten realisieren lassen. Auf Basis der sorgfältigen Planung nehmen wir alle Fliesenarbeiten selbst in die Hand – unser 6-köpfiges Team steht für erstklassiges Handwerk und Servicefreundlichkeit. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren zuverlässigen Partnerbetrieben können wir Ihnen Komplettlösungen anbieten. Vorteil: Die gesamte Terminkoordination entfällt und Sie haben nur einen Ansprechpartner. Profitieren Sie von unserer bei-

nahe 20-jährigen Erfahrung als ausgezeichneter Fachbetrieb für Fliesen-, Platten-, und Mosaiklegearbeiten und von unserer Leidenschaft für schöne Fliesen. In unserem FliesenStudio führen wir eine große Auswahl an unterschiedlichen Fliesen für den Innen- und Außenbereich. Mit unserer Kreativität und unserem Preisbewusstsein finden Sie garantiert Ihre Wunschfliese. Unser Extra-Service: Testen Sie mit einer Bemusterung die Fliesen zuhause aus. *win*

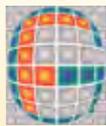


Perfektes Duo: Alexander Gremminger ist handwerklicher und kreativer Kopf, Ehefrau Estefania Gremminger ist Kauffrau und Organisatorin des Fachbetriebes. Foto: Birgit Winter

FliesenStudio Gremminger

Ausstellung & Verkauf – Alles rund um die Fliese

Langwiese 2 • 66440 Assweiler • Tel.: (0 68 03) 9 95 94 91



ÖFFNUNGSZEITEN:

MO.–FR.: 08.00 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr Mittwochnachmittag geschlossen SA.: 08.00 bis 13.00 Uhr

Fliesen Gremminger

■ Beratung, Planung und Ausführung Ihrer Fliesenarbeiten ■ Komplettbäderherstellung, auch barrierefrei ■ Balkonsanierung

www.fliesen-gremminger.de

Die Nachfolge für den Familienbetrieb gut vorbereitet

Die demografische Entwicklung macht sich auch im Handwerk bemerkbar. Der Anteil der Inhaber, die in wenigen Jahren das Ruhestandsalter erreichen werden, nimmt weiter zu. Viele Handwerksunternehmer suchen daher einen Nachfolger für ihren Betrieb.



Peter Mayer (Mitte) hat die Unternehmensweiterführung durch seine Söhne Marc (links) und Max (rechts) bereits in die Wege geleitet.

Foto: mA

So auch die Dachdeckerei Mayer & Schweig. In dem Familienbetrieb von Peter Mayer steht eine Unternehmensübergabe an – und damit hat Peter Mayer Erfahrung. Seine Dachdeckerei Mayer & Schweig übernahm er von Dieter Schweig, der den Betrieb 1975 gegründet hatte. Peter Mayer war dort als Bauleiter beschäftigt. Nachdem sich Firmengründer Dieter Schweig krankheitsbedingt aus dem Unternehmen zurückziehen musste, übernahm Mayer 1988 als alleiniger Geschäftsführer das Ruder.

Und bald wird der 63-Jährige selbst das Staffelholz weitergeben: Innerhalb der kommenden drei Jahre zieht er sich altersbedingt aus dem Unternehmen zurück. Doch der Generationenwechsel in der Dachdeckerei und dem Holzbau-

betrieb wird sich in der eigenen Familie vollziehen, denn die beiden Söhne Marc und Max werden das Familienunternehmen weiterführen. Peter Mayer betont: „Diese Entscheidung haben wir frühzeitig und offen besprochen und gemeinsam getroffen. Unsere Söhne haben sich aus freien Stücken zur Übernahme des Betriebes entschlossen.“

Marc Mayer unterstützt bereits seit 2004 tatkräftig den Vater. Schon früh war dem Sohn klar, dass er den Beruf des Dachdeckers ergreifen würde. Nach seiner Lehre zum Dachdecker, die er bewusst in einem anderen Betrieb absolvierte, kehrte er als Geselle in das elterliche Unternehmen zurück und machte seinen Dachdeckermeister. Nun fungiert der 38-Jährige als Betriebsleiter bei Mayer & Schweig.

Einen anderen Weg ging Max Mayer (26). Er wollte eigentlich in die IT-Branche, studierte zunächst zwei Semester an der Fachoberschule für Wirtschaftsinformatik, entschied sich dann aber für eine Ausbildung zum Kaufmann für Bürokommunikation, die er ebenfalls in einem anderen Betrieb abschloss. Danach arbeitete er in der elterlichen Firma und fand schnell Interesse am Dachdecker- und Holzbauwerk. Heute zeichnet er für den kaufmännischen Bereich und den Internetauftritt verantwortlich.

Die beiden Söhne arbeiten eigenverantwortlich, treffen ihre Entscheidungen selbst und müssen auch dazu stehen. Peter Mayer: „Das Loslassen ist natürlich nicht so einfach, manche Entscheidungen werden auch kontrovers diskutiert, da ich sie aus meinen Erfahrungen heraus anders treffen würde. Daraus können meine Söhne lernen. Und umgekehrt kann auch ich im Alter noch dazulernen, wenn wir andere, neue Wege gehen. Davon profitiert unser Betrieb sehr.“

mA

Kontakt

Mayer & Schweig GmbH
Große Heide 11
66399 Mandelbachtal
Telefon (0 68 03) 16 27
kontakt@mayer-schweig.de
www.mayer-schweig.de

„Wir haben die Firma Mayer & Schweig als sehr kompetente Fachfirma kennengelernt. Bei unseren Projekten Dachsanierungen, wie z. B. beim Flüchtlingswohnheim in der Ballweilerstraße in Erfweiler-Ehlingen, haben wir sehr gut mit dem Unternehmen zusammengearbeitet. Die Arbeiten wurden zu unserer vollen Zufriedenheit und ohne Probleme abgeschlossen. Auch bei kleineren Unterhaltsarbeiten an unseren gemeindeeigenen Gebäuden war der Betrieb der Familie Mayer stets ein zuverlässiger und kompetenter Partner.“

Maria Vermeulen, Bürgermeisterin der Gemeinde Mandelbachtal



Mit Konzept und Langzeiterfolg gesund abnehmen

Das Bodymed-Ernährungsprogramm ist keine kurzfristige Diät, sondern setzt auf eine langfristige Gewichtsreduktion.

Bodymed wurde von Ärzten entwickelt und beruht auf wissenschaftlich fundierten Konzepten für ein gesundes, nachhaltiges Abnehmen. Dr. Hardy Walle, Internist, Ernährungsmediziner sowie Gründer und Vorstand der Bodymed AG, erläutert: „Wenn Menschen abnehmen möchten, essen sie immer weniger und zählen nur die Kalorien. Die müssen zwar reduziert werden, aber weniger Kalorien bedeutet auch weniger Eiweiß. Das führt zwangsläufig zum Muskelabbau. Doch die Muskeln benötigen wir dringend für die Fettverbrennung. Ich muss meinen Körper also während des Abnehmens optimal mit Nährstoffen und einer individuell angepassten Eiweißzufuhr versorgen.“

Die Art der Gewichtsabnahme entscheidet demnach über den Langzeiterfolg – genau hier setzt das Bodymed-Ernährungsprogramm an. Kern ist ein Mahlzeitenersatz-Programm, verbunden mit dem Ziel einer dauer-

haften Umstellung der Ernährung. Dr. Hardy Walle: „In den ersten beiden Tagen wird die Fettverbrennung angekurbelt. Anschließend werden bis zum Erreichen des Wohlfühlgewichts zwei Hauptmahlzeiten durch unsere medizinischen Sana-Fit-Eiweiß-Shakes ersetzt.“ Innerhalb des begleitenden 12-wöchigen Kursprogrammes werden die Teilnehmer regelmäßig ärztlich betreut. Dabei werden u.a. das Körperfett und die stoffwechselaktive Masse, insbesondere die Muskulatur, gemessen. Eine Ernährungsberatung vermittelt unterhaltsam und leicht verständlich, wie mit einer Umstellung der Ernährung auf mediterrane Kost das individuelle Wohlfühlgewicht auch langfristig gehalten werden kann. Die Kurse finden aktuell coronabedingt online statt, die individuelle Betreuung und Messung der Körperzusammensetzung einmal pro Woche mit Terminvereinbarung vor Ort in Ommersheim. *PR*



Dr. Hardy Walle zeigt in seinem neuen Buch „Frühstücksfasten“, wie man die Eiweißhunger-Falle ausschaltet und dabei dauerhaft abnehmen kann. Foto: Kirchheim/Christine Haas



Ihr Weg zum Wohlfühlgewicht.

Ernährungskurse Jeden Dienstag um 18:30 Uhr

Im Moment finden unsere Ernährungskurse online statt

Ärztlich betreut mit dem Bodymed-Ernährungskonzept
Das Bodymed-Ernährungskonzept hilft Ihnen Schritt für Schritt Ihrem Wohlfühlgewicht näher zu kommen: auf der Basis moderner ernährungsmedizinischer Erkenntnisse und mit ärztlicher Betreuung. Und wie unterstützt Sie das Bodymed-Ernährungskonzept auf Ihrem Weg zum Ziel?

Mit regelmäßigen Beratungsterminen, Gewichts- und Gesundheitskontrollen: in unserem Bodymed-Center Ommersheim.

Exklusive arztgestützte Gesundheitsprogramme 

Bodymed-Center Ommersheim | Saarbrückerstraße 25 b | 66399 Ommersheim
Tel.: 0 68 03 . 98 18 81 | info@bodymed-ommersheim.de | www.bodymed-ommersheim.de

Um
Vor Anmeldung
wird gebeten.

Die Betriebsübergabe wurde als fließender Prozess gestaltet

Für ein Familienunternehmen ist es von großem strategischen Vorteil, wenn die nächste Generation gut vorbereitet zur Unternehmensnachfolge bereit steht.



Susanne Thönes und ihr Cousin Thomas Thönes führen das Autohaus im Sinne ihrer Väter weiter. Foto: mA

Verfügen die Nachfolger über Branchenwissen, sind mit den Strukturen sowie den Abläufen im Betrieb vertraut und kennen die Kunden, dann steht einer erfolgreichen Firmenübernahme innerhalb der Familie nichts mehr im Wege. So geschehen bei Auto Thönes in Blieskastel. Im Jahr 1967 von den Brüdern Günter und Werner Thönes gegründet, entwickelte sich das Familienunternehmen über die Jahre von kleinen Anfängen zu einem modernen und innovativen Autohaus.

Susanne Thönes und ihr Cousin Thomas Thönes über-

nahmen das Autohaus 2007 und führen es seitdem in der zweiten Generation. Betriebswirtin Susanne Thönes kam 1992 in die Firma, heute zeichnet sie vorwiegend für den kaufmännischen Bereich verantwortlich. Noch früher als seine Cousine entschied sich Thomas Thönes für die Mitarbeit im Unternehmen. Er begann dort 1987 mit seiner Lehre zum Kfz-Mechaniker und absolvierte 1996 die Meisterprüfung. Heute führt er vor allem den Werkstatt-Betrieb.

Tochter und Sohn der Firmengründer wurden also früh mit den Abläufen im Autohaus vertraut, wuchsen nach und nach in den Betrieb hinein. Die Betriebsübergabe gestaltete sich als ein fließender Prozess, beide wurden an allen wichtigen betrieblichen Entscheidungen beteiligt. Zum 40-jährigen Firmenjubiläum im Jahr 2007 wurde die Übergabe des Betriebes an Susanne und Thomas Thönes offiziell vollzogen. Verbunden damit war die Einweihung eines neuen Showrooms mit einer Ausstellungsfläche von 350 Quadratmetern – er ist bis heute das Herzstück des Autohauses.

Die Firmenpolitik der Gründer, mit Weitblick kontinuierlich in das Unternehmen zu investieren, führten die Nachfolger fort. Im Jahr 2011 entstanden zwei Direktannahme-Plätze mit Hebebühnen. Als letzter großer Invest wurde im Januar 2018 eine neue Hightech-Halle mit Scheinwerfereinstellplatz, Lager für Kundenreifen und Arbeitsplätzen für Fahrerassistenzsysteme und Elektrofahrzeuge inklusive Ladesäulen in Betrieb genommen. Das Grundstück, auf dem sich zuvor ein Supermarkt befand, kauften die Geschäftsführer bereits 2015. Damit ist das Autohaus für die große Branchen-Herausforderung Elektromobilität gut gewappnet.

Zurzeit planen Susanne Thönes und ihr Cousin Thomas Thönes, das Portfolio des Autohauses mit einer Seat-Service-Partnerschaft zu erweitern. Als VW-Händler und Audi-Service-Partner böte dies die Möglichkeit, für eine weitere Marke des VW-Konzerns Service-Leistungen anzubieten. mA

„Das Autohaus Thönes, 1967 von Günter und Werner Thönes gegründet, setzt auf Tradition, Kundennähe und Vertrauen. Als Autohaus hat sich das Familienunternehmen im Biosphärenreservat Bliesgau in allen Belangen rund um Angebot und Service einen Namen gemacht. Gerade solche traditionellen Familienbetriebe bilden immer auch ein Stück Identität und Wiedererkennungswert unserer Region.“
Bernd Hertzler, Bürgermeister der Stadt Blieskastel



Kontakt

Auto Thönes GmbH
Bliestalstraße 116
66440 Blieskastel
Telefon (0 68 42) 94 64 3-0
info@auto-thoenes.de
www.autohaus-thoenes.de

Frisches Sushi aus besten Zutaten

Seit Ende April bieten Nguyen Minh Khai und Ehefrau Tu Thi Thuy in ihrem Restaurant Asia Gourmet Sushi an.

Das Restaurant Asia Gourmet ist weit über die Grenzen St. Ingberts hinaus für seine außerordentlich hohe Qualität bekannt. Küchenchef Nguyen Minh Khai kocht in seinem Restaurant in der St. Ingberter Innenstadt mit hochwertigen, marktfrischen Zutaten und verzichtet in seiner Naturküche auf Glutamat und Konservierungsstoffe. Die Gerichte zeichnen sich neben dem hervorragenden Geschmack vor allem durch die leichte Bekömmlichkeit aus. Nun gibt es ein weiteres kulinarisches High-

light auf der Speisekarte im Asia Gourmet: hausgemachte Sushi in höchster Qualität. Das japanische Gericht Sushi besteht aus kaltem, gesäuertem Reis und wird ergänzt mit unterschiedlichen Zutaten, häufig Fisch. Serviert wird Sushi ansprechend in mundgerechten Stücken. Asia Gourmet setzt bei seinen Sushis wie gewohnt auf hochwertige, frische Produkte. Den Lachs zum Beispiel bezieht das Restaurant in Bio-Qualität von Wester Ross, Schottlands ältester, unabhängiger Lachsfarm. Neben Lachs erfreut sich Thunfisch in sogenannter Sashimi-Qualität großer Beliebtheit bei Sushi-Kennern. Und die Original-Saucen und Gewürze kommen alle aus Japan. Zubereitet werden die Sushis im Asia Gourmet von einem Sushi-Meister, der seit 17 Jahren sein Handwerk betreibt. Die Sushis werden erst nach der Bestellung gerollt, so bleiben die Köstlichkeiten frisch



Tu Thi Thuy serviert köstliche Sushi-Variationen.

Fotos: Minh Khai Nguyen



Lachs ist eine köstliche Sushi-Zutat.

und können mit bestmöglichem Geschmack genossen werden. Wer seine Sushis einmal zu Hause oder im Büro genießen möchte, kann aus der Karte im Internet auswählen, online oder telefonisch bestellen und die Gerichte im Restaurant abholen.

Asia Gourmet

Gesundheitsbewusst genießen!



Garantiert frische Naturküche! Wir verwenden kein Glutamat

- Ohne Konservierungsstoffe, meist ohne Gluten
- Top-Qualität mit sehr angenehmen Preisen
- Fett- und Ölreduzierung auf ein Minimum

Montag geschlossen

Dienstag–Samstag: 11.00–22.30 Uhr

sowie Sonn- und Feiertag:

12.00–21.30 Uhr durchgehend warme Küche

**Kaiserstraße 70
66386 St. Ingbert
Telefon:
0 68 94/9 98 46 23**





Ein Leuchtturmprojekt auf französischer und deutscher Seite: der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim.

Foto: Michael Quiring

VITA FUTURA stärkt binationale Zusammenarbeit

Die Vereinsgründung von „Vita Futura“ ist auf den Weg gebracht – es ist ein weiterer Meilenstein in der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem Département de la Moselle und dem Saarpfalz-Kreis.

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Europäischen Kulturparks Bliesbruck-Reinheim planen das Département de la Moselle und der Saarpfalz-Kreis, den Stellenwert dieses einzigartigen Gemeinschaftsprojekts aufzuwerten, denn: Es ist die einzige kulturelle Stätte dieser Art in Europa, die direkt „auf“ der Nahtstelle zwischen Frankreich und Deutschland liegt. Der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim ist deshalb nicht nur für die gesamte Region, sondern auch internatio-

nal ein Leuchtturmprojekt und ein erkennbarer Referenzort der deutsch-französischen Zusammenarbeit.

Daher wollen das Département de la Moselle und der Saarpfalz-Kreis gemeinsam ein Partnerschaftsprojekt aufbauen, das diesem einzigartigen Ort eine neue Dynamik geben wird. Auf der Grundlage des Aachener Vertrages ergeben sich neue Chancen für die internationale Zusammenarbeit im Europäischen Kulturpark. Es ist geplant, neue Partnerinnen und Partner aus Frankreich und Deutschland

ANZEIGE

Liebe Kunden,

es ist auch weiterhin eine gute Entscheidung bei Ihrer Ölheizung zu bleiben, denn eine Umstellung ist deutlich teurer. Wichtig zu wissen ist, dass auch nach 2025 Ihre Ölheizung weiterhin erlaubt bleibt! Außerdem wird aktuell intensiv an neuen CO₂-neutralen Brennstoffen gearbeitet, wodurch das Heizöl immer grüner wird und sogar ohne aufwändige Umrüstung für Ihre Heizanlage genutzt werden kann. Wir bedanken uns für Ihre Treue und helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter.

Ihr Team von Heizöl Steffen in St. Ingbert

Telefon (06894) 47 81
Heizöl Steffen GmbH & Co. KG

Heizöl 

IWO Info- und Förderhotline
Telefon: **061 90/9263-435**
www.zukunftsheizen.de

iwo
Institut für Wärme
und Mobilität

in die strategische Weiterentwicklung des Europäischen Kulturparks Bliesbruck-Reinheim einzubeziehen. Dazu wird vorgeschlagen, einen Verein zu gründen und damit eine schlanke Übergangsstruktur einzurichten, die hilft, in diesem Rahmen die Verwaltungsstrukturen stärker zu verzahnen, die notwendigen Abstimmungsprozesse im alltäglichen Arbeiten zu vereinfachen und effektive nationenübergreifende Strukturen zu schaffen.

Der genannte Kooperationsausschuss hat einen gemeinsamen Satzungsvorschlag für die Gründung dieses Vereins unter dem Namen „VITA FUTURA Bliesbruck-Reinheim“ erarbeitet. Dem Satzungsvorschlag sowie der Mitgliedschaft im zukünftigen Verein stimmte der Kreistag des Saarpfalz-Kreises zu. Die weiteren Schritte für die Vereinsgründung wird Landrat Dr. Gallo gemeinsam mit seinem Partner aus Metz in die Wege leiten. „Ich freue ich mich sehr, dass der Kreistag dieses gemeinsame Leuchtturmprojekt mit dem Département Moselle insgesamt so überzeugend unterstützt und der Verwaltung hierfür die erforderlichen Ressourcen bereitstellt“, bekräftigt Dr. Gallo.

Alle weiteren notwendigen Schritte zur Realisierung des Vereins werden nunmehr auf Basis des Satzungsvorschlags gemeinsam unternommen. „Zum Erreichen der gesetzten ambitionierten Ziele wollen wir uns bewusst institutionell breiter aufstellen, um gemeinsam eine nachhaltige Stra-

ategie für den Standort Bliesbruck-Reinheim zu entwickeln. Deshalb freuen wir uns auf den Dialog mit den weiteren Partnern und sind sehr zuversichtlich, dass uns die Gründung der Struktur gelingen wird“, betont der Landrat. Bei Einwilligung aller Gründerpartnerinnen und -partner könnte der Verein zum 1. Januar 2022 seine Arbeit beginnen.

Der Klärung der rechtlichen Grundlagen dient ein Antrag beim europäischen Programm „b-solutions“. Das Programm bietet eine für die Träger kostenlose rechtliche Untersuchung der spezifischen Themen, die sich bei transnationaler Zusammenarbeit in Europa oft stellen. Ein positiver Bescheid liegt inzwischen vor: Auch hier werden das Département de la Moselle und der Saarpfalz-Kreis Pionierarbeit in der internationalen Zusammenarbeit leisten. Denn erstmals werden juristische Experten beider Länder zusammenarbeiten und eine gemeinsame Studie zu den dargestellten rechtlichen und administrativen Besonderheiten der Zusammenarbeit im Rahmen dieses europäischen Programmes erstellen.

Das Département de la Moselle und der Saarpfalz-Kreis sind überzeugt, dass der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim im Herzen Europas eine einzigartige, zukunftsweisende Einrichtung darstellt, die dazu beitragen wird, den europäischen Gedanken weiter zu verwirklichen und zu leben. *red*

ANZEIGE



**PFALZWERKE
GRUPPE**

Warum Sonne nur genießen?

Mit uns deckst du deinen Strombedarf
mit Sonnenenergie vom eigenen Dach.

Mehr zu Photovoltaik: pfaalzwerke.de



Rechtzeitig die Weichen gestellt

Häufig scheitern Inhaber von erfolgreichen Familienunternehmen beim Stabwechsel und gefährden so ihr Lebenswerk. Beim chemischen Analyse-Labor CBA in Kirkel-Limbach geschah die Übergabe an die Kinder mit Weitblick.



Holger und Kristina Graf führen Seite an Seite das Lebenswerk der Eltern weiter. Foto: mA

Ingrid und Dr. Richard Graf gründeten ihre Unternehmen „CBA – Chemische Produkt-Beratung und -analyse GmbH“ 1989 in St. Ingbert. Das Labor führte Umweltanalysen und chemische Untersuchungen durch, beispielsweise in Grund- und Abwässern, in Böden oder in Bauschutt. Die Unternehmensentwicklung verlief positiv, Labor- und Büroräume im Untergeschoss des Privathauses genügten bald den Anforderungen nicht mehr; 1999 erfolgte der Umzug in neue Geschäftsräume nach Kirkel-Limbach.

Firma und Familienleben waren bei den Grafs von Beginn an eng miteinander verbunden. Tochter Kristina und Sohn Holger wurden gewissermaßen in das Geschäft hineingeboren. Für beide kristallisierte sich früh heraus, das Lebenswerk ihrer Eltern weiterzuführen. Holger Graf arbeitete schon während seines Studiums im elterlichen Betrieb, Kristina Graf nach ihrer kaufmännischen Ausbildung eben-

falls. „Die Zusammenarbeit mit unseren Eltern verlief Hand in Hand, jeder von uns hatte einen eigenständigen Arbeitsbereich“, erinnern sich Kristina und Holger Graf.

Die CBA entwickelte sich über die Jahre in den Bereichen der chemischen Analytik weiter. Hinzu kamen die Untersuchung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Trinkwasser sowie die chemische Überwachung zur Herstellung von Arzneimitteln bis hin zur Freigabe von pharmazeutischen Produkten. Um einen weiteren wichtigen Bereich in der Analytik anbieten zu können, gründete Holger Graf im Jahr 2003 sein eigenes Unternehmen im Bereich der Mikrobiologie, das sich bis heute ebenfalls sehr erfolgreich am Markt platzieren konnte. Holger Graf betont: „Durch diese Erweiterung unseres Leistungsportfolios können wir noch gezielter auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen.“

Der Stabwechsel von den Eltern auf die Kinder wurde 2018 vollzogen und führte zu einer strategischen Neuausrichtung. Das Firmengelände wurde erweitert und während einer 3-jährigen Bauphase entstand ein zusätzliches Gebäude für Mikrobiologie. Die verstärkte Digitalisierung von Arbeitsprozessen erforderte eine Anpassung der betrieblichen IT-Struktur.

Verbunden waren damit größere finanzielle Investitionen. Ausgestattet sind die Labore mit den modernsten Technologien und den führenden Analysetools. Damit können die hohe Qualität der Untersuchungen nochmals gesteigert sowie der exzellente Ruf von CBA gefestigt werden. Kristina Graf: „Unsere Eltern haben einen großen Kundenstamm aufgebaut, der gemeinsam mit unseren Mitarbeitern das Fundament unseres Erfolges bildet. Unsere Kunden schätzen den persönlichen Kontakt zu unseren erfahrenen Mitarbeitern. Auch in diesem Sinne werden mein Bruder und ich das Lebenswerk der Eltern weiterführen.“

mA

„Die Firma CBA führt Umweltanalysen, chemische Untersuchungen sowie mikrobiologische Analysen durch. Kristina und Holger Graf haben das Familienunternehmen 2018 übernommen und sind somit in die Fußstapfen ihrer Eltern getreten. Als Bürgermeister freut es mich sehr, mit der Firma CBA ein Familienunternehmen in der Gemeinde zu wissen, in dem das Lebenswerk der vorherigen Generation weitergeführt wird.“

Frank John, Bürgermeister der Gemeinde Kirkel



Kontakt

CBA Chemische Produkt-Beratung und -analyse GmbH

Konrad-Zuse-Straße 10
66459 Kirkel-Limbach
Telefon (0 68 41) 18 99 7-10
info@cba-analytik.de
www.cba-analytik.de

Die Firma Pitschel in Zweibrücken ist Experte für Komplettbäder und Teilsanierung von Bädern

Wer sein Bad auf Vordermann bringen möchte, der ist bei der Firma Pitschel an der richtigen Adresse. Dabei lässt sich schon mit einer Teilsanierung viel erreichen. Individuelle Beratung wird dabei großgeschrieben.

Das Bad ist von allen Räumen eines Hauses der mit Abstand langlebteste. Kein Wunder, zwischen Boden und Decke ist hier das allermeiste fest installiert, sodass es mit dem einfachen Austausch von Möbeln und Farbe, ungleich zu anderen Zimmern, selten getan ist. Deshalb sollte bei der Badrenovierung immer auch an Morgen und Übermorgen gedacht werden.

Wer sich für eine Teilsanierung seines Badezimmers entscheidet, darf sicher sein, dass es nicht lange dauert. Innerhalb nur eines Tages tauscht die Firma Pitschel ein bodenstehendes WC in ein wandhängendes WC inklusive aller Verkleidungsarbeiten. Dies macht die Firma Pitschel in Zweibrücken zu etwas ganz Besonderem. „Unser Fachbetrieb für Heizung, Sanitär und Klempnerei ist derzeit einer der wenigen in der Stadt, der diese Art der Teilsanierung anbietet“, erklärt Geschäftsführer Michael Pitschel.

Die Teilsanierung muss man sich so vorstellen: Ein älteres Badezimmer bleibt in seiner Grundsubstanz erhalten, bestehende Fliesen werden beispielsweise mit Paneelen überdeckt und WC, Badewanne oder Dusche ausgetauscht. Das ist besonders dann eine tolle Sache, wenn man sein Badezimmer mit kleinerem Geldbeutel aufwerten oder aber es altersgerecht umbauen möchte. Besonders Letzteres ist eine gute Möglichkeit, das Badezimmer ohne großen zeitlichen Aufwand und ohne großen Schmutz zu verändern. Mit einem in der Höhe angepassten WC oder einer bodentiefen Dusche wird damit beson-

ders älteren Menschen der Alltag ein Stück einfacher gemacht.

In Kombination mit Farbe, Tapete, Putz und Paneelen kann der Raum so aufgewertet werden, dass er mit dem Stil der 60er- oder 70er-Jahre nichts mehr gemein hat. „Das Badezimmer ist heute nicht mehr nur ein Funktionsrahmen, sondern erfüllt Ansprüche in vielerlei Hinsicht“, weiß Michael Pitschel. Heute dient das Badezimmer auch als Ruheoase, in der man die Seele baumeln lassen kann. Und auch optisch hat sich einiges geändert. „Der Trend geht heute zur großflächigen, fugenlosen Wandverkleidung“, erklärt Michael Pitschel weiter. Durch eine gute Planung und Gestaltung lässt sich auf gleicher Fläche sogar mehr Platz erzielen. Zwei Teams sind bei der Firma Pitschel im Einsatz, um vor Ort die Wünsche der Kunden zu erfüllen. Jederzeit lösungsorientiert gehen diese selbst während der Sanierung auf Kundenwünsche ein und beraten fachgerecht vor Ort. Beratung ist überhaupt ein wichtiger Aspekt der Arbeit der Firma Pitschel, schließlich ist kein Badezimmer wie das andere und auch die Bedürfnisse der Nutzer unterscheiden sich erheblich.

Michael Pitschel möchte niemandem etwas verkaufen, das er nicht selbst sehen oder sogar testen konnte. Das gilt insbesondere für das papierfreie hygienische WC, welches auch im Alter eine echte Erleichterung darstellen kann. Wer dessen Funktion einmal selbst ausprobieren möchte, darf sogar nach Feierabend das Testgerät in den Räumlichkeiten der Firma Pitschel ganz ungestört ausprobieren. *cms*



Eine altersgerechte Badsanierung kann auch in einem bestehenden Badezimmer ohne größeren Aufwand und mit kleinem Geldbeutel realisiert werden.

Foto: Nadine Lang

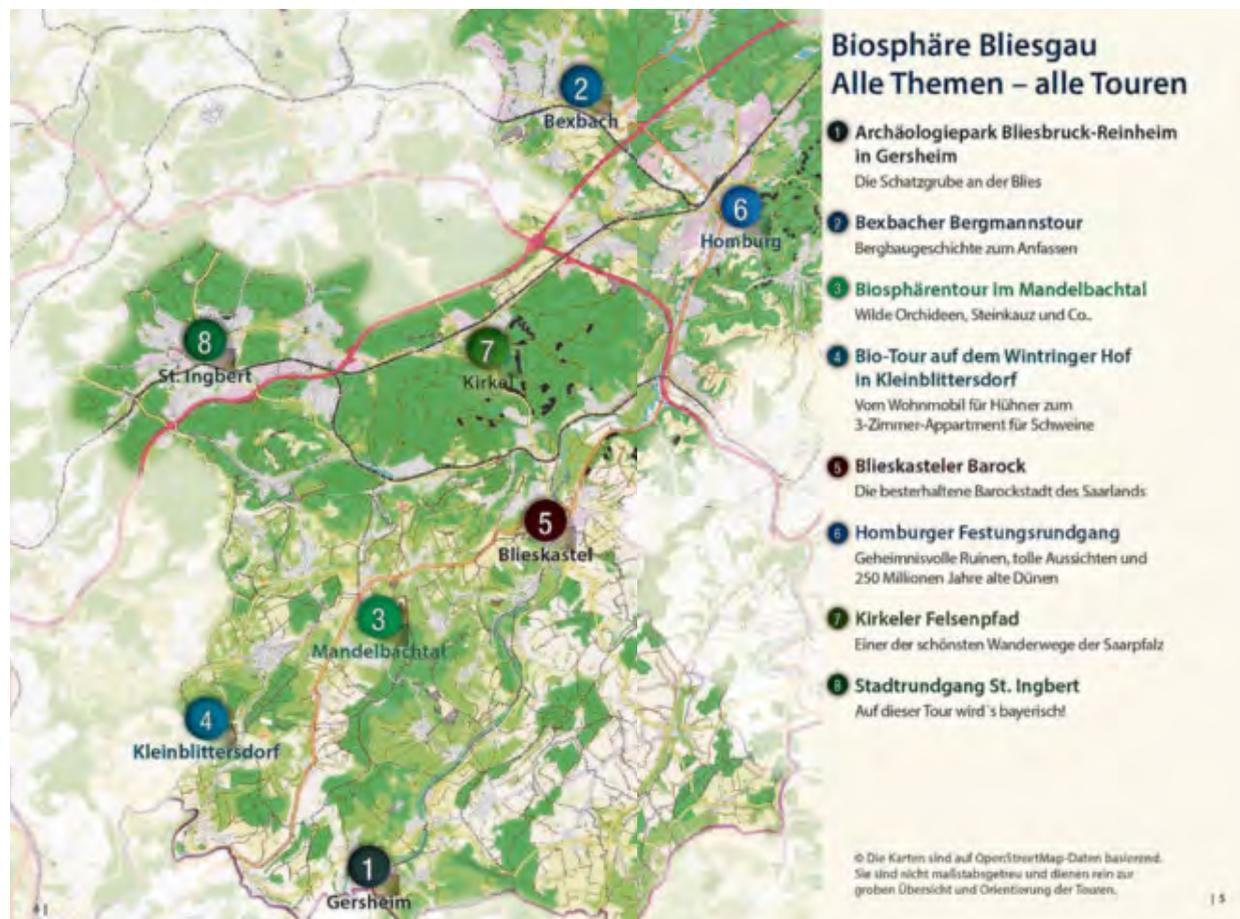
Kontakt

Heizung, Sanitär, Klempnerei

Michael Pitschel
 Etzelweg 132
 66482 Zweibrücken
 Telefon (0 63 32) 98 14 50 (24Stunden-Notdienst)
 mail@heizung-sanitaer-pitschel.de
 www.heizung-sanitaer-pitschel.de

Lauschen Sie dem Bliesgau!

Mal sind es die kleinen Geschichten, die einen Ort bemerkenswert machen, mal sind es die großen Mythen, die eine Kultstätte ausmachen. Erleben Sie den Bliesgau mit allen Sinnen – acht Lauschtouren begleiten Sie durch die Region.



Wie funktioniert's ?

Die kostenlose Lauschtour-App im WLAN-Modus aus App Store oder Google Play downloaden. Beim Herunterladen werden alle Inhalte auf dem Smartphone gespeichert, unterwegs können diese im offline-Status jederzeit abgerufen werden. Eine Tour auswählen und starten; diese kann jederzeit unterbrochen und wieder gestartet werden. Bei aktiviertem GPS werden die Audios an den Lauschpunkten automatisch gestartet. Kopfhörer oder Smartphone-Lautsprecher sind wegen der Hintergrundgeräusche empfehlenswert. Alle Touren sind auch in Gebärdensprache erlebbar: Tour auswählen, das

Gebärdensprachen-Symbol antippen und die Tour installieren! Bei aktiviertem GPS werden die Gebärdensprachen an den Lauschpunkten automatisch gestartet, das Smartphone vibriert bei Ankunft an der Station. *red/win*

Info

Saarpfalz-Touristik
Paradeplatz 4
66440 Blieskastel
Telefon (0 68 41) 1 04 71 74
Touristik@saarpfalz-kreis.de
www.saarpfalz-touristik.de

ANZEIGE

EG Immobilien
ernst graf

Schwarzer Weg 9
66386 St. Ingbert
Tel. (06894) 363 72
Mobil (0151) 46 10 25 68
Fax (06894) 43 36

Homepage: www.ernst-graf-immobilien.de
ernstgrafimmo@aol.com

Ihr Partner für exklusive Immobilien
Wir suchen dringend Ein- Zwei- und Mehrfamilienhäuser jeglicher Art
Seriöse und korrekte Abwicklung ist unsere Stärke!

Urlaub im Garten.
Ob Terrasse, Sichtschutz oder Outdoorküche – mit BECHER zum Traumgarten. Fordern Sie gleich unseren neuen Gartenkatalog an!

BECHER GmbH & Co. KG
Tel. 06842 9230-0 · blieskastel@becher.de
becher-holz.de

Holz mit Zukunft
BECHER.

Wir sind für Sie da!

Der Goldankauf Rohrbach ist Ihre Top-Adresse für den Verkauf von Gold, Silber und Münzen.

Im zwölften Jahr führt Rosemarie Hoffarth ihr Geschäft in der Ortsmitte von Rohrbach mit großem Erfolg. Gold- und Silberschmuck, Gold- und Silbermünzen, Altgold, Bruch- und Zahngold, Medaillen, Silber- oder versilbertes Besteck zählen beispielsweise zu den Gegenständen, mit denen die Kunden zu der Edelmetallexpertin kommen. Zinn-, Kupfer- und Messingartikel sowie Markenporzellan namhafter Hersteller lassen sich im Goldankauf in Rohrbach ebenfalls verkaufen.

Die erfahrene Fachfrau legt Wert auf faire Preise, seriöse Beratung und Freundlichkeit. Das wissen auch immer mehr Stammkunden aus dem gesamten Saarland und den angrenzenden Regionen zu schätzen. Die Preise werden in Gegenwart des Kunden ermittelt – schließlich

legt die Geschäftsfrau großen Wert auf Transparenz und umfangreiche Serviceleistungen. „Viele Interessenten sind angenehm überrascht, wenn sie hören, welchen Preis wir ihnen zahlen können“, betont sie.

Wenn Rosemarie Hoffarth bereits ein Kundengespräch führt, kann der nächste Interessent innerhalb der ansprechend gestalteten Räumlichkeiten in einer separaten Wartelounge Platz nehmen. „Diskretion spielt in unserem Beruf eine sehr wichtige Rolle“, erläutert die Inhaberin, die auf Wunsch mit den Kunden auch außerhalb der Geschäftszeiten individuelle Termine und Hausbesuche vereinbart.

Bitte beachten Sie, dass der Goldankauf Rohrbach vom 18. bis zum 28. Juni wegen Betriebsferien geschlossen ist. PR



Bares für Rares gibt es bei Rosemarie Hoffarth. Foto: Jung

Goldankauf in Rohrbach

FAIR – SERIÖS – FREUNDLICH

Unsere Leistungen:
Ankauf von

- ◆ Altgold, Bruchgold, Zahngold
- ◆ Gold- und Silberschmuck
- ◆ Bernstein- und Antikschmuck
- ◆ Gold- und Silbermünzen (auch ganze Sammlungen)
 - ◆ Armband- und Taschenuhren
 - ◆ Silber- und versilberte Bestecke
 - ◆ Schalen, Becher usw.
 - ◆ Zinn-, Kupfer- und Messingartikel
 - ◆ Bergbauartikel (Grubenlampe, Ehrenhäckel etc.)
 - ◆ Artikel aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Fotos, Abzeichen, Urkunden, Wehrpässe usw.)
- ◆ Markenporzellan (Meißen, Rosenthal, V&B ...)
 - ◆ Eisenbahnen (Märklin)
 - ◆ DM Scheine, 5 und 10 DM Münzen
 - ◆ Haushaltsauflösungen u. v. m.



Rosemarie Hoffarth
Ihre Top-Adresse für Gold,
Silber, Münzen und vieles mehr



Seit über **10** Jahren
für Sie vor Ort

Wir zahlen für RARES BARES

Tel.: 0 68 94/9 55 78 00

www.hoffarth-gold.de

Betriebsferien
von 18.06.2021
bis 28.06.2021

IHRE VORTEILE:

- ◆ sofort Bargeld ◆ Preise nach Tageskurs
- ◆ seriöse Abwicklung ◆ langjährige Erfahrung

Obere Kaiserstraße 157 · 66286 St. Ingbert-Rohrbach · Tel.: 0 68 94/9 55 78 00 · Mobil: 01 76/62 75 24 46 ·
www.hoffarth-gold.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo., Di., Do., Fr.: 10.00–16.00 Uhr | Mi.: 10.00–13.00 Uhr
Hausbesuche sind nach Absprache jederzeit möglich.

Pilgern in der Biosphäre Bliesgau

Viele Wege führen nach Metz, doch die inspirierendsten Routen durchkreuzen die Biosphäre Bliesgau. Beim Pilgern auf den Jakobswegen werden Mensch und Natur eins.

Für diese erhellenden Wander-Erlebnisse stehen zwei Routen zur Verfügung: die Nord- und die Südroute des Jakobswegs von Rheinland-Pfalz nach Metz in Lothringen. Beide Pilgerwege kreuzen sich in Homburg-Kirrberg, ein guter Startpunkt für eine ausgedehnte Pilgerreise nach Metz. Die Nordroute des Jakobswegs Saarland/Lothringen führt über Blieskastel nach Saarbrücken-St. Arnual, dort ist die Stiftskirche einen Besuch wert. Weiter geht es Richtung Forbach nahe an der alten keltischen Fliehburg vorbei, wo Nord- und Südroute wieder aufeinandertreffen. Gemeinsam verlaufen diese über Hombourg-Haut und St. Avold nach Metz. Unbedingt sehenswert ist die berühmte gotische Kathedrale St. Etienne. Die Südroute des Jakobswegs Saarland/Lothringen führt eben-

falls nach Blieskastel, dann aber mitten durch das Biosphärenreservat Bliesgau zum Kloster Hornbach. Nach einer Rast geht es weiter nach Saargemünd, dessen Innenstadt mit Uferpromenade sehenswert ist. Von dort ist Forbach das nächste Etappenziel, bevor der letzte Abschnitt erwandert wird. Bei der alten keltischen Fliehburg am Herapel treffen Nord- und Südroute wieder aufeinander. Empfehlenswert ist, sowohl die Nord- als auch die Südroute in drei Etappen zu wandern.

red/win



ANZEIGE

Dunkle Zeit - Einbruchszeit! - SICHERHEITSGITTER - Optimaler Schutz vor Einbrüchen!

WERNER
KNOLL
Rolladen & Fenster GmbH

ST. INGBERT-HASSEL
06894 - 9989935
www.rolladen-werner-knoll.de



- ROLLÄDEN ■ FENSTER ■ TÜREN ■ KLAPPLÄDEN
 - SICHERHEITSGITTER ■ MARKISEN ■ SONNENSCHUTZ
- Sicherheitsgitter DIN 1627 RC2 + RC3

MI-O-General-Importeur



**Damit es passt,
wenn andere in Ihre
Fußstapfen treten.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Unternehmensnachfolge rechtzeitig regeln.

Nutzen Sie unsere Genossenschaftliche Beratung: die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät - ehrlich, kompetent und glaubwürdig. Ob familieninterne oder -externe Nachfolge, Bewertung oder Verkauf Ihres Unternehmens, bei uns stehen Ihre Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben im Mittelpunkt. Jetzt Termin vereinbaren.



Volks- und RaiffeisenBank
Saarpfalz eG

www.vb-saarpfalz.de
info@vb-saarpfalz.de

Offen für neue Ideen

Der Saarpfalz-Kreis



**Ihr Ansprechpartner für alle Unternehmen,
BetriebsnachfolgerInnen, ExistenzgründerInnen
aus dem Saarpfalz-Kreis**

GRÜNDEN – WACHSEN – SICHERN

www.wfg-saarpfalz.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Saarpfalz mbH – Saarpfalz-Park 1 – 66450 Bexbach – Telefon (0 68 26) 5202-0